

# Schule – und was dann?

## Der Weg in den Beruf



Für die Berufswahl der Schülerinnen und Schüler  
der Abgangsklassen 2010/2011



ihk-lernen.gmbh

Karriere mit  
System

# Fit for Future

## Nachwuchsförderung für junge Menschen

Wir unterstützen junge Menschen vor und während ihrer Berufsausbildung, um Ihnen einen qualifizierten Start in das Berufsleben zu ermöglichen.

### ▪ Prüfungsvorbereitung

Die ihk-lernen.gmbh bietet im Rahmen der Berufsausbildung Vorbereitungskurse auf die **kaufmännischen IHK-Abschlussprüfungen** berufsbegleitend an.

Durch die gezielte Auswahl und Steuerung der Themengebiete wird eine optimale Vorbereitung auf die anstehende IHK-Prüfung geboten.

### ▪ Bewerbungstraining

Wir bereiten junge Menschen auf die **schriftliche Bewerbung**, den Eignungstest und das Vorstellungsgespräch vor.

Wir zeigen, welche Anforderungen und Auswahlkriterien Unternehmen haben und geben topaktuelle Bewerbungstipps.

### ▪ Power Azubi Seminar

Die jungen Erwachsenen haben nach dem Seminar eine positive Lebenseinstellung: **Selbstbewusstsein** und **Tatendrang** bringen viel Bewegung in ihre beruflichen Pläne.

Sie nehmen gerne Herausforderungen an, suchen neue Ziele und Erfolge.



Unsere Ansprechpartner in den IHK-Bildungszentren beraten Sie gerne!

IHK-Bildungszentrum Bamberg  
Ohmstr. 15  
96050 Bamberg  
**Dietmar Scholz**  
Tel.: 0951 91820-399  
[scholz@ihk-lernen.de](mailto:scholz@ihk-lernen.de)

IHK-Bildungszentrum Bayreuth  
Friedrich-von-Schiller-Str. 2a  
95444 Bayreuth  
**Thorsten Skripalle**  
Tel.: 0921 886-196  
[skripalle@ihk-lernen.de](mailto:skripalle@ihk-lernen.de)

IHK-Bildungszentrum Hof  
Moritz-Steinhäuser-Weg 2  
95030 Hof  
**Volkmar Kiesling**  
Tel.: 09281 7083-630  
[kiesling@ihk-lernen.de](mailto:kiesling@ihk-lernen.de)

Zertifiziert nach  
DIN EN ISO 9001:2009

[www.ihk-lernen.de](http://www.ihk-lernen.de)

## VORWORT

### Bitte an Eltern,

### Lehrerinnen und Lehrer

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

Jugendliche orientieren sich bei der Berufswahl und der Auswahl des Ausbildungsbetriebes noch immer sehr stark an den Vorbildern und Empfehlungen ihrer Eltern oder Lehrer. Deshalb möchten wir Sie ganz direkt ansprechen. Unterstützen Sie Ihre Kinder tatkräftig bei der schwierigen Entscheidung für einen Beruf! Niemand kennt ihre Talente, Vorlieben und verborgenen Fähigkeiten besser als Sie und kann ihnen die Sicherheit geben, dass sich aus diesen Stärken beruflich etwas sehr Konstruktives machen lässt. Niemand kann auf der anderen Seite auch Schwächen so offen ansprechen wie Sie. Mit einer vier in Deutsch hat Ihre Tochter keine Chance als Bürokauffrau, und ohne gutes technisches Verständnis wird aus Ihrem Sohn kein Industriemechaniker. Dafür haben beide ganz sicher bessere Chancen in anderen Berufen.

Seitdem Sie selbst sich mit Ihrer Berufswahl beschäftigen mussten, hat sich vieles geändert. Die Wirtschaft ist ganz anders als noch vor 15 Jahren, und es sind ganz neue Berufe entstanden, die Ihnen fremd sind. Vielleicht sind einige Berufe darunter, die für Ihre Schüler oder Ihre Kinder wie gerufen kommen: **In denen sie sich wirklich wohl fühlen und optimal verwirklichen können.**

### Mitgehen! Mithelfen!

Viele Jugendliche brauchen einen neutralen Gesprächspartner, der mit ihnen gemeinsam die vielen beruflichen Möglichkeiten erkundet. Gehen Sie doch einfach mit ins Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit. Dort finden Sie Material über sämtliche Ausbildungsberufe, alle Studiengänge oder auch schulische Abschlüsse.

Begleiten Sie Ihren Nachwuchs zu Berufs-Informationsmessen oder Tagen der offenen Tür – Eltern und Lehrer sind dort jederzeit sehr willkommen. So verschaffen Sie sich selbst einen besseren Überblick und können leichter einen wirklichen Rat geben. Denn eigentlich wollen alle dasselbe:

**Dass Schulabgänger den Beruf ihrer Träume erlernen können.**

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort 1

Inhaltsverzeichnis 2

### 1 RUND UM DIE BERUFSWAHL

Wie pack ich's an.... mich für einen Beruf zu entscheiden? 3

Möglichkeiten über Möglichkeiten... 4

Die Berufsbereiche 5

Weiterführende Infos 9

### 2 RUND UM DAS AUSBILDUNGSANGEBOT

Wie pack ich's an...einen Einblick zu bekommen? 10

Was du so werden kannst 11

### 3 RUND UM DIE BEWERBUNG

Wie pack ich's an...mich zu bewerben? 36

Werbung in eigener Sache – Das Anschreiben 37

Der kleine Formulierungsguide 37

Kurze Texte zum Musteranschreiben: 38

Chronologie gefragt - der Lebenslauf 39

Bewerbung via Internet 40

„Freut mich, Sie kennenzulernen!“ – Das Vorstellungsgespräch 41

Ein Blick ins Vorstellungsgespräch 42

Weiterführende Infos 43

### 4 KEINE AUSBILDUNG – UND JETZT?

Einmal Ausland und zurück 44

Wer meldet sich freiwillig? 44

Die Bundesagentur für Arbeit hilft weiter 44

## IMPRESSUM

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ WERBEMITTEL

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der IHK für Oberfranken Bayreuth. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die IHK für Oberfranken Bayreuth entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Regel die männliche Schreibweise verwendet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass dies auch die weibliche Schreibweise impliziert.

Quellennachweis:

Seite 4: Bild: \_rita@photocase.de, Quelle: Photocase

Seite 25: Bild: soulcore@photocase.de, Quelle: Photocase

Seite 27: Bild: smile4mone@photocase.de, Quelle: Photocase

mediaprint WEKA info verlag gmbh  
Lechstraße 2, D-86415 Mering  
Tel. +49 (0) 8233 384-0  
Fax +49 (0) 8233 384-103  
info@mp-infoverlag.de

[www.mp-infoverlag.de](http://www.mp-infoverlag.de)  
[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)  
[www.mediaprint.tv](http://www.mediaprint.tv)

95444080/ 10. Auflage/ 2010



# 1 | RUND UM DIE BERUFSWAHL

Wie pack ich's an...

... mich für einen Beruf zu entscheiden?

## Wenn ich groß bin, werde ich Feuerwehrmann!

Wenn man noch ein Kind ist, erscheint alles so einfach. Wer erst einmal „groß“ ist, der wird mindestens Astronaut, Feuerwehrmann oder Bundeskanzler. Doch wenn der Schulabschluss immer näher rückt und die Frage nach der Berufswahl plötzlich ganz konkret vor der Türe steht, fühlt sich mancher sicherlich unsicher angesichts der Vielzahl von möglichen Ausbildungsberufen.

## Aller Anfang ist schwer

Worin bist du besonders gut? Was tust du gerne und was magst du überhaupt nicht? Möchtest du im Freien arbeiten oder lieber in einem Büro? Willst du lieber mit einem Computer zu tun haben oder dich körperlich betätigen?

Du musst nicht alle diese Fragen auf Anhieb beantworten können. Oft hilft es auch, dich über dieses Thema zunächst einmal mit deinen Eltern, Freunden und Bekannten zu unterhalten. Du wirst überrascht sein, wie andere Menschen deine Persönlichkeit einschätzen.

## Was macht man da eigentlich?

Eigentlich logisch: Um zu entscheiden, was du werden willst, brauchst du erst einmal Informationen über alle möglichen Berufe. Aber wo findest du die? Eine gute Informationsquelle ist zunächst einmal natürlich das Internet. Viele Plattformen bieten dir zum Beispiel detaillierte Informationen zu diversen Ausbildungsberufen oder Erfahrungsberichte von Azubis. Auch im Berufs-Informations-Zentrum (BiZ) der Bundesagentur für Arbeit kannst du dir jede Menge Infos rund um die Berufswahl holen.

Wenn du noch gar keine Vorstellung davon hast, was du später einmal für einen Beruf ausüben willst, hilft dir sicherlich eine Berufsberatung. Dabei können dir die geschulten Profis mit viel Erfahrung bestimmt weiterhelfen. Dabei helfen ihnen unter anderem Persönlichkeitstests und eine medizinische Untersuchung. So erfährst du auch gleich, ob du für deinen Traumberuf geeignet bist.

### Checkliste

#### Wo gibt's Infos zu meinem Traumberuf?

- ✓ Statte dem Arbeitsamt einen Besuch ab. Im BiZ findest du viel gedrucktes Informationsmaterial und Datenbanken im Internet. Die Berufsberater des Arbeitsamtes helfen dir ebenfalls gerne weiter. Bei Ihnen musst du allerdings einen Termin vereinbaren!
- ✓ Hör dich bei Freunden, Eltern und Bekannten um. Hat vielleicht jemand einen Job, der dich interessiert, oder macht eine interessante Ausbildung? Infos aus erster Hand sind immer besser als Tätigkeitsbeschreibungen aus dem Internet.
- ✓ Erkundige dich bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) nach Ausbildungsmöglichkeiten.
- ✓ Auch im Internet gibt es Informationen zu beinahe jedem Berufsfeld – oft sogar mit Erfahrungsberichten von Azubis!

# 1 | RUND UM DIE BERUFSWAHL

Möglichkeiten über Möglichkeiten...

## Ausbildung mit System:

### Dual hält besser!

Die meisten Ausbildungen in Deutschland sind dual angelegt. Das heißt, dass dir die praktischen Aspekte deines Berufes in deinem Betrieb vermittelt werden und die theoretischen in der Berufsschule. Wie oft du die Berufsschule besuchst, hängt dabei von der jeweiligen Ausbildung und deinem Ausbildungsjahr ab. Entweder hast du ein- oder zweimal in der Woche Unterricht, oder du hast Blockschule und drückst mehrere Wochen am Stück die Schulbank, um danach wieder in deinen Betrieb zurückzukehren. Ungefähr nach der Hälfte deiner Ausbildungszeit ist die sogenannte Zwischenprüfung abzulegen, die dir und deinem Betrieb deinen bisherigen Lernerfolg aufzeigen soll. Und am Ende deiner Ausbildungszeit wartet die Abschlussprüfung auf dich.

## Für Ehrgeizige:

### das duale Studium

Noch relativ neu ist das Angebot eines dualen Hochschulstudiums für Abiturienten und Schüler mit Fachhochschulreife. Ein duales Studium kombiniert eine betriebliche Ausbildung mit einem Hochschulstudium. Dabei wechseln sich mehrmonatige Praxisphasen mit den Semestern an der Fachhochschule ab. Voraussetzung ist sowohl ein bestandenenes Abitur als auch ein Ausbildungsvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb. Da es bei einem dualen Studium keine Semesterferien gibt, sondern nur die regulären betrieblichen Urlaubstage, kann so ein Studium mitunter schon sehr anstrengend sein. Die Vorteile liegen allerdings auf der Hand: Sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt und eine Ausbildungsvergütung während der betrieblichen Ausbildung.

## Mitten im Leben – Ausbildung mit Behinderung

Für körperlich oder geistig behinderte Jugendliche kann es mitunter sehr schwer sein, einen Ausbildungsplatz zu finden. Viele Arbeitgeber sind nämlich der Auffassung, dass behinderte Jugendliche „das eh nicht können“. Dabei hängt es ganz von der Ausbildung und der Behinderung ab, ob ein Jugendlicher tatsächlich weniger leistungsfähig ist. Wen stört es zum Beispiel, wenn eine Bürokauffrau im Rollstuhl sitzt? Zudem sind in den letzten Jahren viele Ausbildungen speziell für junge Leute mit Behinderung entstanden, zum Beispiel die Ausbildung zum Beikoch oder zum Metallarbeiter. Auf alle Fälle gilt: Beim Betrieb nachfragen lohnt sich!



## Die Berufsbereiche

### Kaufmännisch

#### Wie kann ich behilflich sein?

Was du da so machst

Die kaufmännischen Berufe gibt es mittlerweile in vielfältigen Spezialisierungen. Was sie alle gemeinsam haben: Du bist der erste Ansprechpartner für Kunden, wenn sie Fragen oder Probleme haben. Kundenkontakt, Beratung und Telefonseelsorge stehen auf der Tagesordnung. Und du musst ständig den Überblick behalten! Über aktuelle Lieferungen, laufende Bewerbungen, Reklamationen und und und...

Was du da so brauchst

Du organisierst gerne, hast keine Angst vor dem Telefon und vor direktem Kundenkontakt, bist selbstbewusst und kommunikativ? Na dann nichts wie los und auf einen Büro- oder Verkäuferjob bewerben!

Was du da so werden kannst

- Automobilkaufmann
- Bankkaufmann
- Buchhändler • Bürokaufmann
- Fachangestellter für Markt- und Sozialforschung
- Immobilienkaufmann
- Industriekaufmann
- Informatikkaufmann
- IT-Systemkaufmann
- Kaufmann für audiovisuelle Medien
- Kaufmann für Bürokommunikation
- Kaufmann für Dialogmarketing
- Kaufmann für Gesundheitswesen
- Kaufmann für Marketingkommunikation
- Kaufmann für Tourismus und Freizeit
- Kaufmann für Versicherungen und Finanzen
- Kaufmann im Einzelhandel
- Kaufmann im Groß- und Außenhandel
- Personaldienstleistungskaufmann
- Reiseverkehrskaufmann
- Sport- und Fitnesskaufmann
- Veranstaltungskaufmann
- Verkäufer

### Gastgewerbe und Lebensmittel

#### Was darf es sein?

Was du da so machst

Wurst und Käse anrichten, rohes Fleisch weiterverarbeiten, Bier brauen, mehrgängige Menüs zubereiten... Im Lebensmittelbereich gibt es so vielfältige Aufgabenbereiche wie in keinem anderen Gewerbe. Doch eins haben sie alle gemeinsam: Das Wohl des Kunden steht an allererster Stelle! Das gilt auch für die Ausbildungen im Bereich des Gastgewerbes. Dabei bereitest du die feinen Speisen zwar nicht zu, bist allerdings für das appetitliche Anrichten und den perfekten Service zuständig.

Was du da so brauchst

Hier ist Kondition gefragt, wenn du den ganzen Tag Teller mit Gerichten und Tablettes voller Getränke balancierst. Bei diesen Berufen kommt es außerdem immer wieder auf den richtigen Geschmack an – und das im wahrsten Sinne des Wortes, denn im Lebensmittelhandwerk sollte natürlich während der Zubereitung gekostet werden, damit die Suppe nicht versalzen oder das Fleisch nicht noch roh ist. Außerdem solltest du natürlich keine Probleme haben, auch mal mit rohem Fleisch zu arbeiten...

Was du da so werden kannst

- Automatenfachmann
- Brauer und Mälzer
- Fachkraft für Automaten-service
- Fachkraft im Gastgewerbe
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik
- Fachkraft für Systemgastronomie
- Hotelfachmann
- Koch
- Restaurantfachmann



# 1 | RUND UM DIE BERUFSWAHL



## Logistik

### Hat jemand ein großes braunes Paket gesehen?

Was du da so machst

Hier sind die großen Organisationstalente zuhause! Deine Aufgaben sind abwechslungsreich und anspruchsvoll. So musst du zum Beispiel Routen planen, Lieferungen überwachen, die Bestände kontrollieren... kurz gesagt, mit Adleraugen alles im Blick haben. Das Besondere: Du sitzt nicht nur im Büro, sondern musst auch selber richtig mit anpacken. Was wäre zum Beispiel eine Fachkraft für Lagerlogistik ohne Gabelstapler...

Was du da so brauchst

Organisation ist alles! Deswegen solltest du auch bei vielen Anfragen und Bestellungen nicht den Überblick verlieren. Ein solides Zeitmanagement ist bei diesen Berufen ebenfalls ein Muss. Wenn du dich für logistische Berufe wie Berufskraftfahrer interessierst, solltest du natürlich auch gerne viel Zeit „on the road“ verbringen.

Was du da so werden kannst

- Berufskraftfahrer
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugservice
- Servicefahrer
- Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung
- Fachlagerist

## IT / Computer

### Vorsicht, ein Trojaner!

Was du da so machst

Egal, ob es um Soft- oder Hardware geht, diese Branche hat sich in den letzten Jahren bestimmt am rasantesten weiterentwickelt. Und auch heute sind die technischen Möglichkeiten noch lange nicht auf ihrem Höhepunkt angekommen! Wenn du dich für eine Ausbildung im Informatik-Bereich entscheidest, musst auch du bei deinen vielfältigen Tätigkeiten immer am Ball bleiben. Je nach Ausbildung berätst du fachmännisch deine Kunden oder betreust und installierst ausgefeilte technische Systeme direkt vor Ort. Du weißt genau, welche Ursache sich hinter einer Fehlermeldung des Computers verbirgt. Kurz gesagt: Du bist der Computerefachmann vom Dienst!

Was du da so brauchst

Wenn du am Computer nicht nur Spiele spielst, sondern dich auch für seinen Aufbau und Funktionsweise interessierst, bist du bei diesen Ausbildungen genau richtig. Denn du lernst alles rund um die Technik, die einen PC zum Laufen bringt. Aber auch vor Kundenkontakt solltest du dich nicht scheuen und zudem Kenntnisse in Englisch mitbringen. Schließlich besteht die Informatikersprache aus vielen Fremdwörtern, die du deinen Kunden auch geduldig erklären musst.

Was du da so werden kannst

- Fachinformatiker mit Fachrichtung Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker mit Fachrichtung Systemintegration
- Informatikkaufmann
- IT-Systemelektroniker
- IT-Systemkaufmann



## Medien und Design

### Gesucht: Kreativität und ein gutes Auge

#### Was du da so machst

Mal eben wahnsinnig kreativ sein? Kein Problem! Ganz gleich, in welchem Bereich du arbeitest: Bei diesen Berufen ist Gestaltungsfreude, Ideenreichtum und Mut zu innovativen Ideen gefragt. Du beschäftigst dich jedoch nicht nur mit dem perfekten Look, sondern stehst auch immer freundlich und gut gelaunt deinen Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Bei diesen Ausbildungen kannst du deine Persönlichkeit und deine eigenen Ideen und Vorstellungen einbringen wie in keinem anderen Berufsfeld.

#### Was du da so brauchst

Im Umgang mit Kunden ist natürlich oft Geduld und Einfühlungsvermögen gefragt. Denn deine Aufgabe ist es, die Wünsche deiner Auftraggeber fachmännisch umzusetzen. Ganz viel Kreativität ist ebenfalls ein Muss in diesem Berufsfeld. Denn es kann fast täglich vorkommen, dass du dir ein brandneues Design oder einen ausgefallenen Look überlegen musst, der vorher noch nie da gewesen ist!

#### Was du da so werden kannst

- Drucker
- Gestalter für visuelles Marketing
- Kaufmann für audiovisuelle Medien
- Kaufmann für Marketingkommunikation
- Mediengestalter Digital und Print

## Elektrotechnik

### Was ist eigentlich ein Schaltschrank?

#### Was du da so machst

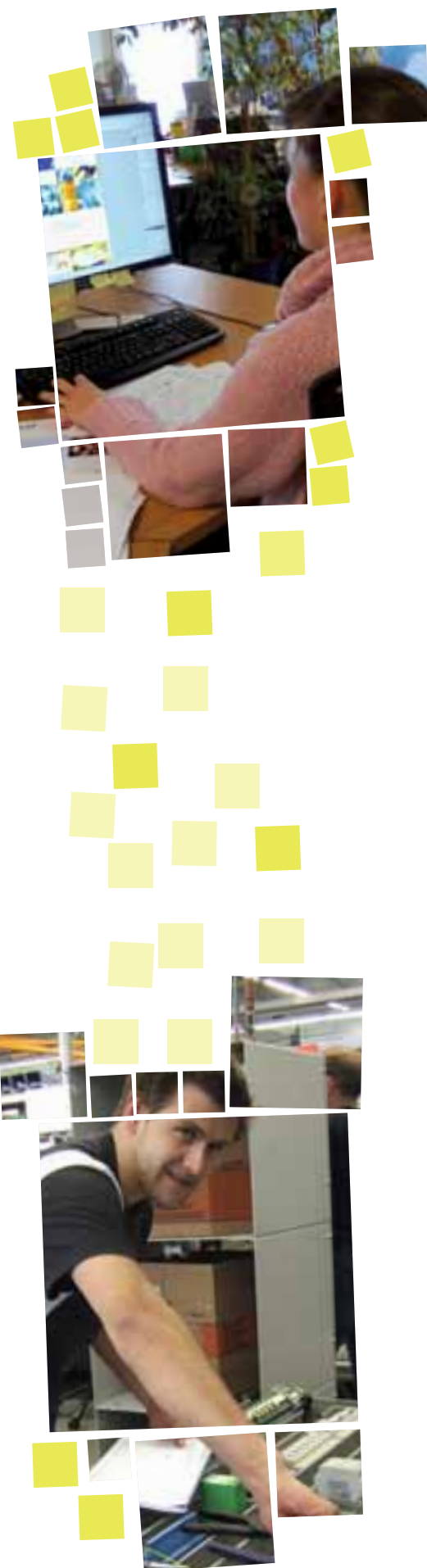
Elektronik ist heute aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken – und schon gar nicht aus der Industrie! Denn die meisten Produktionsanlagen funktionieren vollautomatisch. Wenn hier der kleinste Fehler auftritt, hat das hohe Schäden und Produktionsausfälle zur Folge. Deswegen installierst du diese technischen Anlagen fachmännisch, hältst sie instand und reparierst sie umgehend, wenn ein Fehler auftritt. Da auch die Technik in jedem Bereich anders ist, wird die Ausbildung zum Elektroniker in sehr vielen Spezialisierungen angeboten. Mehr über die vielfältigen Aufgabenbereiche der einzelnen Bereiche erfährst du im Kapitel 2.

#### Was du da so brauchst

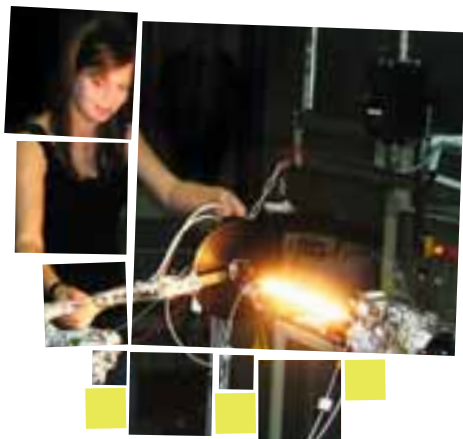
„Zwei linke Hände“ kannst du als Elektroniker gar nicht gebrauchen! Denn bei Ausbildungen im Bereich der Elektronik ist oft Feinarbeit gefragt. Ein Muss für dich ist zudem natürlich Interesse an Technik und Elektronik. Und auch vor fremden Menschen solltest du dich nicht scheuen, denn in Beratungsgesprächen bist du der kompetente und immer geduldige Ansprechpartner.

#### Was du da so werden kannst

- Elektroniker für Automatisierungstechnik
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Elektroniker für Gebäude- und Infrastruktursysteme
- Elektroniker für Geräte und Systeme
- Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik
- Systeminformatiker



# 1 | RUND UM DIE BERUFSWAHL



**Metallverarbeitung, Maschinenbau  
und Mechanik**

**Chemie, Bio, Physik**

## Schrauber und Tüftler aufgepasst!

## Zukunftsaussichten: rosig

Was du da so machst

Was du da so machst

Hier sind die Bastler und Tüftler am Werk! Diese Branche bietet dir vielfältige Möglichkeiten und Beschäftigungsfelder, die unterschiedlichste Aufgabenbereiche mit sich bringen. Beim Industriemechaniker, Werkzeugmechaniker, Zerspanungsmechaniker und den zahlreichen anderen Ausbildungen bist du mit der Wartung, Reparatur und Inbetriebnahme großer Maschinen betraut. Aber es geht auch immer wieder ins Detail, wenn du bohren, fräsen oder schweißen musst. Auch der Umgang mit hochspezialisierter Technik steht auf dem Tagesprogramm, zum Beispiel Arbeiten an einer CNC-Maschine.

Stoffe auf Reinheit und Qualität prüfen, Chemikalien erzeugen, Untersuchungen an Mikroorganismen durchführen und dabei natürlich immer im weißen Kittel und mit Schutzbrille auf der Nase – das ist die Welt der Chemikanten, Biologie- und Lacklaboranten und Werkstoffprüfer. Du erlebst jeden Tag Biologie-, Physik- und Chemieunterricht live und zum Anfassen.

Was du da so brauchst

Was du da so brauchst

Du bastelst gerne in der eigenen Garage an deinem Fahrrad? Du interessierst dich für die Funktionsweise industrieller Maschinen? Und du hast keinerlei Probleme damit, dich auch einmal richtig schmutzig zu machen oder deine ganze Kraft aufbringen zu müssen? Dann bewirb dich am besten gleich auf eine der folgenden Ausbildungen!

Du magst kein Mathe? Dann könntest du dich bei diesen Ausbildungen ein bisschen schwer tun. Oberstes Gebot in diesem Berufsbe- reich ist außerdem: Sauberkeit und Hygiene. Hände müssen desinfiziert und Vorschriften penibel eingehalten werden. Wenn du dich für eine Ausbildung im Bereich der Bio- logie interessierst, solltest du außerdem bedenken, dass du auch mit Versuchstieren arbeiten wirst.

Was du da so werden kannst

Was du da so werden kannst

- Anlagenmechaniker • Gießereimechaniker
- Industriemechaniker
- Maschinen- und Anlagenführer
- Mechatroniker • Mechatroniker für Kältetechnik
- Naturwerksteinmechaniker
- Oberflächenbeschichter • Papiertechnologie
- Verfahrensmechaniker in der Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Verpackungsmittelmechaniker
- Werkzeugmechaniker
- Zerspanungsmechaniker

- Baustoffprüfer
- Chemielaborant
- Chemikant
- Pharmakant
- Werkstoffprüfer
- Biologielaborant
- Lacklaborant

## Weiterführende

Infos findest du hier:

### Ausbildungsplatzbörsen

[www.bayreuth.ihk.de](http://www.bayreuth.ihk.de)  
[www.ihk-nuernberg.de](http://www.ihk-nuernberg.de)  
[www.wuerzburg.ihk.de](http://www.wuerzburg.ihk.de)  
[www.ihk-regensburg.de](http://www.ihk-regensburg.de)  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

### Studenten

[www.forum-jobline.de](http://www.forum-jobline.de)  
[www.jobware.de](http://www.jobware.de)

### Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth

[www.bayreuth.ihk.de](http://www.bayreuth.ihk.de)

### Abiturienten

[www.hochschule-dual.de](http://www.hochschule-dual.de)  
[www.fh-hof.de](http://www.fh-hof.de)  
[www.hs-coburg.de](http://www.hs-coburg.de)  
[www.ausbildung-plus.de](http://www.ausbildung-plus.de)

### Lernen und arbeiten in Europa:

[www.inwent.org](http://www.inwent.org)  
[www.na-bibb.de](http://www.na-bibb.de)  
[www.bmbf.de/de/894.php](http://www.bmbf.de/de/894.php)  
[www.praktikum.info](http://www.praktikum.info)  
[www.praktikum-service.de](http://www.praktikum-service.de)

### Jobbörsen

[www.focus.de/D/DB/DBV/dbv.htm](http://www.focus.de/D/DB/DBV/dbv.htm)  
[www.jobware.de](http://www.jobware.de)  
[www.jobworld.de](http://www.jobworld.de)  
[www.stellenanzeigen.de](http://www.stellenanzeigen.de)  
[www.monster.de](http://www.monster.de)  
[www.deutscher-stellenmarkt.de](http://www.deutscher-stellenmarkt.de)  
[www.jobpilot.de](http://www.jobpilot.de)  
[www.stepstone.de](http://www.stepstone.de)  
[www.meinestadt.de](http://www.meinestadt.de)

### Links Online-Bewerbung:

#### Linkssammlung

Meta-Suchmaschinen  
Robots  
[www.jobs.zeit.de](http://www.jobs.zeit.de)  
[www.jobrobot.de](http://www.jobrobot.de)

#### Informationen

[www.berufenet.de](http://www.berufenet.de)  
[www.bibb.de](http://www.bibb.de)  
[www.sprungbrett-bayern.de](http://www.sprungbrett-bayern.de)

#### Workshop-Charakter

#### Karriereplanung und zusätzlich Diplomarbeiten

[www.fsmb.mw.tu-muenchen.de](http://www.fsmb.mw.tu-muenchen.de)  
[www.bonding.de](http://www.bonding.de)

### Bücher zum Thema

Rolf Raddatz, Manfred Bergmann (Hrsg.)  
„Berufe mit Ausbildungschancen“,  
Bertelsmann-Verlag, Bielefeld, ISBN: 3763901418

Frankfurter Allgemeine Zeitung (F.A.Z.)  
„Was werden?“ und „Abitur – was dann?“  
beim F.A.Z.-Versand-Service Raiss,  
Schulstraße 12, Geinsheim, 66468 Trebur,  
Fax 06147 3275 oder über Internet ([www.chancen.net](http://www.chancen.net)).

## 2 | RUND UM DAS AUSBILDUNGSANGEBOT

Wie pack ich's an...

...einen Einblick zu bekommen?

### Praktikum – der Weg in den Beruf

Der beste Weg, um einen Beruf richtig gut kennenzulernen? Ganz klar – ein Praktikum machen. Denn so kannst du dir mal ganz konkret anschauen, was bei diesem Beruf im Tagesgeschäft so alles auf dich zukommt. Denn manches stellt man sich anders vor, als es in der Realität ist – da helfen auch noch so viele Berufsbeschreibungen aus dem Internet nicht weiter.

Ein Berufspraktikum ist alles andere als eine lästige Pflicht und bietet dir Vorteile, die dir bei der späteren Bewerbungsphase viel Zeit sparen können. Wenn dir das Praktikum gefallen hat und du in diesem Betrieb auch gerne eine Ausbildung beginnen würdest, kennst du deinen Ansprechpartner zum Beispiel bereits. Deine Bewerbung wird sich dann ganz automatisch von den anderen absetzen. Und wenn du auch noch einen guten Eindruck hinterlassen hast, steigen deine Chancen auf einen Ausbildungsplatz ganz gewaltig.

Wenn du schon einmal in den Job „reingeschnuppert“ hast, hast du außerdem eine recht genaue Vorstellung davon, was später auf dich zukommt. So kannst du einen Ausbildungsabbruch und eine Neuorientierung vermeiden. Es macht schließlich gar nichts, wenn du fünf oder sechs Praktika absolvierst. Aber mit fünf oder sechs abgebrochenen Ausbildungen noch eine Stelle zu finden, ist fast unmöglich.



#### Das kleine EINMALEINS fürs Praktikum

##### Bewerbung

Auch für Praktika musst du dich meist schon mehrere Monate im Voraus bewerben. Vorstellungsgespräche sind ebenfalls nicht unüblich.

##### Alltag

Klingt vielleicht selbstverständlich: Sei freundlich, höflich und zuvorkommend. Damit hinterlässt du einen super Eindruck und empfiehlst dich als späterer Azubi.

##### Fragen

Stelle so viele Fragen wie möglich, auch wenn du dir dabei aufdringlich vorkommst. Du willst schließlich etwas über den Beruf lernen!

##### Bestätigung

Lass dir für deine Bewerbungsunterlagen eine Praktikumsbestätigung geben.

Was du so werden kannst:



**Kaufmännisch**

**Gastgewerbe und Lebensmittel**

**Logistik**

**IT / Computer**

**Medien und Design**

**Elektrotechnik**

**Metallverarbeitung, Maschinenbau  
und Mechanik**

**Chemie, Bio, Physik**

Seite 26

Seite 24-25

Seite 22-23

Seite 15-21

Seite 36-37

Seite 32-35

Seite 30-31

Seite 28-29

## 2 | RUND UM DAS AUSBILDUNGSANGEBOT

### Automobilkaufmann

Bei der Ausbildung der Verkaufs-Profis im Kraftfahrzeugbereich spielt Kundenorientierung eine überaus wichtige Rolle. Als Automobilkaufmann bietest du deinen Kunden ein reichhaltiges Serviceangebot: Zunächst berätst du natürlich Kunden beim Kauf und Verkauf von Neu- oder Gebrauchtfahrzeugen, bereitest Finanzierungs-, Leasing-, Versicherungs- oder Garantieverträge vor und vermittelst auch gleich die entsprechenden Partner. Allerdings ist der kaufmännische

und organisatorische Teil deiner Tätigkeit nicht zu unterschätzen. Du holst Angebote ein, kaufst Fahrzeuge, Teile und Zubehör, legst marktgerecht kalkulierte Verkaufs- und Werkstattpreise fest und sorgst online für die kürzeste Verbindung zu Ersatzteillager oder Hersteller. Bei Marketingaktionen sind deine kreativen Ideen und dein Organisationstalent besonders gefragt. Außerdem rechnest du Prämien und Provisionen ab.

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Bankkaufmann

Money makes the world go round – und genau daran arbeiten die Bankkaufleute. Dein wesentlicher Aufgabenbereich ist die Beratung von Privat- und Geschäftskunden. Dabei geht's meist um den täglichen Zahlungsverkehr, Geldanlagen, Finanzie-

rungen oder Devisen für den nächsten Urlaub. Viele interessante Tätigkeiten warten aber auch an Aktienbörsen oder im nationalen und internationalen Wertpapierhandel auf dich. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**



**Kaufmännisch**



**Buchhändler**

Als Buchhändler bist du schon lange nicht mehr nur mit dem Verkauf von Büchern und Zeitschriften beschäftigt, sondern du vertreibst auch CDs, Spiele, Audio- und Videokassetten oder Landkarten in deinem Laden. Einkauf, Verkauf und Marketing sind deine wichtigsten Aufgaben: Aus dem immensen Angebot der Verlage stellst du zunächst ein marktgerechtes Sortiment zusammen, kalkulierst Verkaufspreise und

kümmerst dich um die Warenpräsentation, das Rechnungswesen und die Lagerhaltung. Der ideale Beruf für die geborenen Leserratten, die für die fachkundige Beratung ihrer Kunden das Hobby zum Beruf machen können. Auch am neuen Marketingkonzept bist du beteiligt, das du mit Hilfe von Werbung und Öffentlichkeitsarbeit geschickt umsetzt. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

**Bürokaufmann**

Es gibt wohl kaum eine Branche, die auf geschickte und engagierte Bürokaufleute mit einem Hang zum Multitasking verzichten kann. Denn für dich gibt es in diesem Beruf viel zu erledigen und viel Abwechslung: Es geht darum, Texte zu verarbeiten, Steuer- und Versicherungsfragen zu bearbeiten, Bestands- und Verkaufszahlen zusammenzustellen, Rechnungen zu

erstellen und Zahlungen zu überwachen. Auch in Einkauf, Verkauf oder Vertrieb bist du eine wichtige und nützliche Verstärkung. Moderne Textverarbeitungsgeräte und EDV-Anlagen sind heute überall üblich, daher solltest du gut mit ihnen umgehen können und Spaß an der Arbeit mit dem Computer haben. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

## 2 | RUND UM DAS AUSBILDUNGSANGEBOT

### Fachangestellter für Markt- und Sozialforschung

Deine Arbeitsergebnisse entscheiden mitunter darüber, ob neue Produkte auf den Markt kommen oder nicht. Füllt das Produkt eine Marktlücke oder gibt es bereits ähnliche Artikel? Wie hat die Zielgruppe auf das Produkt reagiert? Deine Aufgabe ist es, auf solche Fragen eine Antwort zu finden. Im Rahmen der Projektvorgaben wendest du verschiedene Erhebungsmethoden an, recherchierst und beschaffst Informationen, die du anschließend auswertest. Zu deinen Assistenzaufgaben gehört auch, an der Konzeption von Fragebögen und Gesprächsleitfäden mitzuwirken. Du organisierst den Einsatz von Interviewern und erfasst den Rücklauf der Interviewdaten. Außerdem

bereitest du die ermittelten Daten auf, kodierst sie und unterziehst sie einer Plausibilitätsprüfung und führst Basisauswertungen durch. Mit deiner Unterstützung auf den Gebieten der inhaltlichen Konzeption über die technische Durchführung bis hin zur Ergebnispräsentation hältst du den Markt- und Sozialforschern den Kopf frei für wissenschaftlich begründete Arbeit. Einsatzmöglichkeiten bieten sich bei empirischen Forschungseinrichtungen, in der betrieblichen Marktforschung von Unternehmen, aber auch den Marktforschungsabteilungen von Unternehmensberatern sowie in Werbe- und Media-Agenturen.

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**



### Immobilienkaufmann

In diesem Beruf bist du in allen Geschäftsbereichen der Immobilienwelt tätig. Du bist für Aufgaben des Verkaufs, der Vermietung, der Finanzierung und der Verwaltung von Immobilien zuständig. Du arbeitest dabei in Wohnungsunternehmen, bei Bauträgern, Immobilien- und Projektentwicklern, bei

Grundstücks-, Vermögens- und Wohnungseigentumsverwaltungen, bei Immobilienmaklern oder in Immobilienabteilungen von Banken, Bausparkassen, Versicherungen, Industrie- und Handelsunternehmen.

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Industriekaufmann

Kalkulieren ist eine der wichtigsten Tätigkeiten der Industriekaufleute. Sie sind nämlich zum Beispiel dafür verantwortlich, dass ihre Firma sich bei der Ausarbeitung von Angeboten nicht verrechnet. Aber dieser vielseitige Beruf umfasst noch viel mehr: Von der Materialbeschaffung bis hin zum

Verkauf sind die Industriekaufleute verwaltend, rechnend und planend am Werk. Auch die Personalorganisation, sprich Gehaltsabrechnungen, oder die Betreuung von Mitarbeitern, kann in ihren Tätigkeitsbereich fallen. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**



### Informatikkaufmann

Das ist genau das richtige Berufsbild für Computerfreaks mit kaufmännischer Ader. Du sorgst dafür, dass deine Kunden immer genau die informations- und telekommunikationstechnische (IT) Anwendungslösungen bekommen, die ihnen hilft, möglichst effizient zu arbeiten. Du hast auf der einen Seite sehr viel Ahnung von Betriebswirtschaft und

kennst dich mit den technischen Möglichkeiten und Grenzen zur Realisation aus. Du entwickelst für deine Kunden individuelle, branchentypische Lösungen bis hin zu Netzwerken, verwaltest und koordinierst und bist außerdem der kompetente Ansprechpartner für Fachabteilungen und Hersteller.

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**





## IT-Systemkaufmann

Hier sind Computerinteressierte mit wirtschaftlicher Ader gefragt. Bei deinem Beruf als IT-Systemkaufmann geht es nicht nur um Hard- und Software, sondern vor allem auch um die kaufmännische und verwaltungstechnische Seite dieses Berufsfeldes. Hier interessieren dich zum Beispiel Marketing und Vertrieb, Angebote, Preise und Verträge, aber auch die Konzeption und Analyse

von IT-Systemen. Deine Hauptaufgabe ist dabei, deine Kunden von der ersten Konzeption bis zur Übergabe zu beraten und zu betreuen. Du erstellst Angebote und findest Finanzierungslösungen. Als IT-Systemkaufmann betreust du Projekte also sowohl in kaufmännischer als auch in technischer und organisatorischer Hinsicht.

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**



## Kaufmann für audiovisuelle Medien

In diesen Beruf bist du der mediale Allrounder. Daher solltest du natürlich eine große Leidenschaft für alles, was mit Fernsehen, Film, Multi-Media, Musik und Rundfunk zu tun hat, mitbringen. Deine Aufgaben sind sowohl medienspezifischer als auch kaufmännischer Natur: Du planst audiovisuelle Produktionen, erstellst dazu die entsprechenden Marktanalysen, beschaffst die

erforderlichen Rechte, disponierst die zur Produktion nötige technische Ausstattung, kümmerst dich um Vertrieb und Verwertung, rechnest Honorare und Lizenzen ab und überwachst die Einhaltung der Finanzplanung. Und wenn du dann die richtige Marketingstrategie hattest, erlebst du live mit, wie deine Produktion ein Riesenerfolg wird.

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

## Kaufmann für Bürokommunikation

Schreibst du in der Schule gern Aufsätze? Telefonierst du gerne und hast kein Problem damit, dich oft auf neue Menschen einzulassen? Dann hast du die idealen Voraussetzungen, um als Kaufmann für Bürokommunikation zu arbeiten. In Industrie, Handel und Verwaltung übernimmst du

typische kaufmännische Funktionen sowie Assistenz- und Sekretariatsaufgaben oder bist im Personal- und Rechnungswesen mit von der Partie. Dein Haupteinsatzgebiet ist dabei meist das geschriebene Wort.

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

## Kaufmann für Dialogmarketing

In der Schule haben dich die Lehrer oft dafür getadelt, dass du den Mund einfach nicht halten kannst? Was ihnen als Makel galt, kannst du in diesem Beruf zu deiner größten Stärke machen. Den lieben langen Tag kommunizierst und korrespondierst du sicher und kompetent mit Auftraggebern sowie mit Kunden, wenn nötig auch in einer Fremdsprache. Du planst, organisierst, kontrollierst und dokumentierst Kampagnen und Projekte. Du bearbeitest verschiedenste Aufgabengebiete: Du führst Maßnahmen zu Personalbeschaffung, -einführung, -einsatz und -entwicklung durch, steuerst und kontrollierst die Projektabwicklung unter

betriebswirtschaftlicher Hinsicht und insbesondere mit Hilfe call-center-spezifischer Kennzahlen und Steuergrößen. Du wirkst bei der Angebotsgestaltung mit, kalkulierst zudem Angebote, präsentierst und verkaufst kundenorientiert Produkte und Dienstleistungen für Arbeitgeber, bearbeitest alle Arten von Anfragen, Aufträgen und Reklamationen. Alle diese Aufgaben bearbeitest du mit Unterstützung von Informations- und Kommunikationssystemen. Deine Einsatzgebiete sind Call-Center sowie Servicecenter von Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen.

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

**Kaufmännisch**

## 2 | RUND UM DAS AUSBILDUNGSANGEBOT

### Kaufmann im Gesundheitswesen

Du bist ein Verwaltungsass, planst und organisierst gerne auch unübersichtliche Vorgänge und möchtest bei deiner Ausbildung am liebsten beides im medizinischen Bereich anwenden? Dann bist du bei der Ausbildung zum Kaufmann im Gesundheitswesen genau richtig. Du hast hier viel Kontakt zu Menschen und kannst im Umgang mit den Patienten immer wieder deine Geduld beweisen. Denn der Umgang mit kranken Menschen, die manchmal verwirrt sind oder Angst haben, stellt ganz besondere Anforderungen an dich. Deine Aufgaben sind sehr breit gefächert, denn sie erfordern auch Kenntnisse über rechtliche Grundlagen sowie Aufbau und Struktur des Gesundheitswesens.

Ein Schwerpunkt deiner Ausbildung liegt zudem im Dokumentations- und Berichtswesen, wenn du zum Beispiel die Patientenakten ordnest oder Patientendaten verwaltest. Rechnungs- und Finanzwesen sowie Personalwirtschaft gehören ebenfalls zu deinen Aufgabenfeldern, du solltest also möglichst wenig Angst vor Zahlen haben. Deine Ausbildungsbetriebe sind: Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, Krankenkassen und Medizinische Dienste, Arztpraxen mit kaufmännischer Verwaltung sowie Rettungsdienste und Verbände der freien Wohlfahrtspflege.

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**



### Kaufmann für Marketingkommunikation

Als Kaufmann für Marketingkommunikation bist du ein wahres Medien- Multitalent, denn deine Tätigkeiten und Aufgaben sind ausgesprochen vielseitig. Du hast auf der einen Seite viel Kundenkontakt, führst Beratungsgespräche oder Präsentationen durch. Andererseits fallen auch wirtschaftliche Aspekte in dein Gebiet, denn bei der Erstellung eines Marketingprogramms für eine Firma musst du auch immer einen Blick für den Zustand des Marktes haben und Informationen über mögliche Mitbewerber sammeln. In diesem Beruf fühlst du dich außer-

dem heimisch, wenn dir organisatorische Dinge aller Art liegen – sei es wiederum im Bereich der Kundenberatung oder auch bei der Betreuung von Projekten. Wer gerne viel redet, ist hier ebenfalls genau richtig, denn es ist besonders wichtig, während den Projekten ständig Rücksprache mit seinen Kollegen zu halten. Du arbeitest als Kaufmann für Marketingkommunikation insbesondere in den Bereichen klassische Werbung, Dialogmarketing, Public Relations, Promotion, Event, Sponsoring, Multimedia, Messe und Design. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

**Kaufmännisch**

### Kaufmann für Tourismus und Freizeit

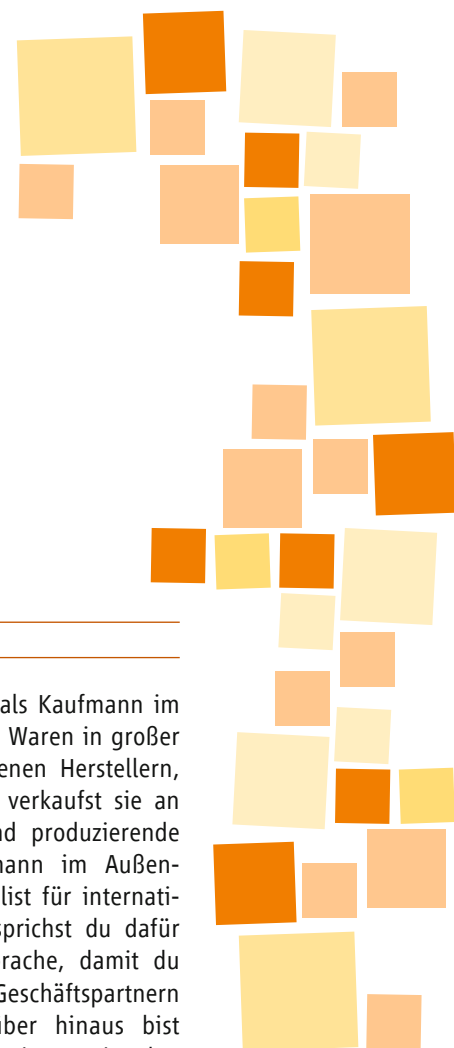
Es klingt zunächst wie ein Traum: Du beschäftigst dich den ganzen Tag mit Urlaub und Freizeit und bekommst dafür auch noch Geld. Ganz so einfach ist es in der Praxis natürlich nicht, aber bei der IHK-Ausbildung zum Kaufmann für Tourismus und Freizeit kommt der Spaß bei der Arbeit bei dir bestimmt nicht zu kurz. Du erstellst spezielle Ausflugsprogramme, vermarktest touristische Sightseeing-Angebote und erbringst entsprechende Dienstleistungen für die Kunden – du berätst zum Beispiel

Urlaubsgäste oder bietest kleine Stadtführungen an. Bei der Ausbildung lernst du, den Bekanntheitsgrad und das Image einer Region zu erhöhen oder das Besucheraufkommen eines Unternehmens zu steigern. Im Unterschied zu Reiseverkehrskaufleuten lernst du als Tourismus- und Freizeit-Azubi nicht in Reisebüros oder bei Reiseveranstaltern, sondern insbesondere in Freizeitparks oder bei lokalen und regionalen Tourismusstellen. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

## Kaufmann für Versicherungen und Finanzen

Während andere Leute die Verwüstungen, die Stürme verursachen, nur aus dem Fernsehen kennen, bist du live vor Ort und begutachtest Schäden an den Häusern deiner Versicherten. Oder du erklärst deinen Kunden die Vorteile und Chancen der betrieblichen Altersvorsorge. Bei der Ausbildung zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen könnten deine Aufgaben kaum vielfältiger gestreut sein. Du arbeitest meist bei Versicherungsunternehmen und Unternehmen der Finanzdienstleistungsbranche oder bist als selbstständiger Vermittler, Makler oder Berater tätig. In Wirtschaftsunternehmen der Industrie und des Handels sowie anderen Dienstleistungsunternehmen kannst du

ebenfalls eine Beschäftigung finden. Du berätst und betreust Kunden bedarfs- und situationsgerecht und analysierst zudem den individuellen Bedarf des Kunden an Versicherungsschutz und Vermögensanlage. Du unterbreitest Angebote und schließt Verträge ab, nimmst Vertragsänderungen vor und führst Maßnahmen zur Bestandspflege und Vertragserhaltung durch. Allerdings prüfst du auch vor Ort Leistungsfähle und informierst über den Umfang der Leistungen. Dabei nutzt du die Instrumente des Rechnungswesens ebenso wie die Ergebnisse des Controllings für dein Handeln und arbeitest immer äußerst team-, prozess- und projektorientiert. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**



## Kaufmann im Groß- und Außenhandel

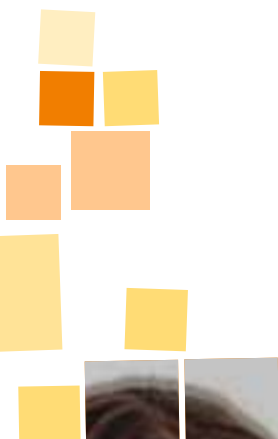
Bevor wir Lebensmittel, Kleidung, Elektrogeräte oder sonstige Waren „um die Ecke“ im nächsten Geschäft kaufen können, müssen sie dort erst einmal angeliefert werden. Einzelhändler, aber auch Herstellerunternehmen, kaufen ihre Waren oder notwendigen Rohstoffe, die sie zur Herstellung benötigen, im Großhandel. Der Groß- und Außenhandel hat ein riesiges Angebot an in- und ausländischen Waren. Je nach Branche handelt es sich dabei entweder um Rohstoffe, wie zum Beispiel Hölzer, Baumwolle, Baustoffe oder um fertige Konsumgüter, wie Kleidung, Obst, Tee oder Elektrogeräte. Für

dieses Angebot sorgst du als Kaufmann im Großhandel. Du kaufst die Waren in großer Menge bei den verschiedenen Herstellern, lagerst sie in Hallen und verkaufst sie an Einzelhandelsgeschäfte und produzierende Unternehmen. Als Kaufmann im Außenhandel bist du der Spezialist für internationale Märkte. Natürlich sprichst du dafür mindestens eine Fremdsprache, damit du mit deinen ausländischen Geschäftspartnern verhandeln kannst. Darüber hinaus bist du mit den einschlägigen internationalen Zoll- und Transportbestimmungen vertraut. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

## Kaufmann im Einzelhandel

Als Kaufmann im Einzelhandel hast du immer sehr viel Kontakt zu Kunden - ganz egal, ob du in einer Bekleidungsabteilung, einem Medienfachgeschäft oder einem Handwerkerfachmarkt arbeitest. Natürlich musst du dazu in der Lage sein, auch auf gestresste oder zunächst abweisende Kunden höflich und gelassen zu reagieren. Um deine Kunden kompetent beraten zu können, kennst du dich außerdem bestens mit den angebotenen Waren aus und kannst genaue Angaben zu deren Funktionen, Handhabung und Vorzüge machen. Wenn du an der Kasse

tätig bist, ist ein gewisses Gespür für Zahlen zudem natürlich unabdingbar. Und auch wenn du dich gerade nicht um deine Kunden kümmerst, hast du immer etwas zu tun: du dekorierst die Schaufenster, säuberst den Verkaufsraum oder setzt dich mit der aktuellen Marktforschung auseinander, um das Sortiment stets auf dem neuesten Stand halten zu können. Auch bei der Inventur bist du gefragt, um mithilfe mobiler Datenerfassungsgeräte den Warenbestand zu erfassen. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**



## 2 | RUND UM DAS AUSBILDUNGSANGEBOT

### Personaldienstleistungskaufmann

Du wirst immer dann aktiv, wenn dein Unternehmen auf der Suche nach qualifizierten Arbeitskräften ist. Du entwirfst Profile potenzieller Bewerber, schreibst Stellenangebote aus und führst Bewerbungsgespräche. Aber auch nach der Einstellung bist du weiter für die Mitarbeiter zuständig. Die Organisation von Weiterbildungsmaßnahmen wie Schulungen und Seminaren

gehören zum Beispiel ebenfalls zu deinem Aufgabenfeld. Weitere Ausbildungsschwerpunkte sind Personaleinsatz, Berufsfelderschließung, Auftragsakquise und Auftragsdurchführung, Marketing, Kommunikation und Kooperation, Kaufmännische Steuerung und Kontrolle sowie die berufsbezogenen Rechtsanwendungen.

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Reiseverkehrskaufmann

Dieser Beruf hat zu jeder Jahreszeit Hochkonjunktur. Die Arbeit wird dir also so schnell nicht ausgehen. Du arbeitest in Reisebüros, bei Reiseveranstaltern und Fremdenverkehrsämtern und beschäftigst dich vorwiegend mit Sonne, Sand und Meer. Ganz so traumhaft ist es dann in der Realität manchmal allerdings doch nicht, denn auch eine gehörige Portion Stress gehört mitun-

ter zum Job. Fahrkarten möchten besorgt, Hotelbuchungen termingerecht getätigt werden und zahlreiche Zoll-, Fremdwährungs- und Versicherungsfragen oder Passvorschriften müssen für den Kunden geklärt werden. Eines ist also sicher: Als Reiseverkehrskaufmann wird dir so schnell nicht langweilig! **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Sport- und Fitnesskaufmann

Top in Form und top organisiert! Das ist dein Credo als Sport- und Fitnesskaufmann. Dabei kannst du in den verschiedensten sportlichen Einrichtungen tätig sein: in Vereinen, Fitnessstudios oder auch in der öffentlichen oder privaten Sportstättenverwaltung. Auf der einen Seite steht viel Kontakt mit den verschiedensten Menschen auf deiner Tagesordnung. Im Fitnesscenter weist du beispielsweise Mitglieder in die Geräte ein und erstellst individuelle Trainingspläne.

Auch hinsichtlich gesunder Ernährung sowie Beauty und Wellnessprogrammen bist du der kompetente Ansprechpartner. Daneben zählen auch zahlreiche eher unsportliche Aufgaben zu deinem Gebiet: Du fertigest Statistiken an, bearbeitest Rechnungen oder kümmerst dich um die Organisation eines Wettkampfes. Eines ist sicher – langweilig wird es bei dieser Ausbildung nie!

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

Kaufmännisch





### Veranstaltungskaufmann

Eine Veranstaltung heißt heute öfter mal „Event“ - allein schon dieser Anglizismus deutet auf die internationale Ausrichtung im Veranstaltungsmarkt hin. Du lernst bei dieser Ausbildung alles, was heute zur perfekten Planung und Durchführung von Events der unterschiedlichsten Art gehört. Wie viele Besucher werden zum Beispiel erwartet? Welche Räumlichkeiten braucht man? Und sollen diese bestuhlt werden? Vom Auftrag bist zum Abend des großen Ereignisses bist du fortlaufend an der Planung und Organisation beteiligt. Gute Sprachkennt-

nisse sollten zu deiner Grundausstattung als Bewerber gehören, denn oftmals kommen Veranstalter von außerhalb und bringen Teams mit, die kein Wort Deutsch beherrschen. Klar, dass außerdem eine gewisse Stressresistenz gefragt ist. Ausgebildet wirst du bei Veranstaltern von Konzerten, Kongressen und Tagungen, Künstleragenturen, Marketingagenturen, Messegesellschaften, ausstellenden Unternehmen oder auch bei Veranstaltungshallen beziehungsweise Kultur- und Jugendämtern.

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Verkäufer

Als Verkäufer brauchst du mitunter eine gute Kondition, da es keine Seltenheit ist, dass du den ganzen Tag auf den Beinen bist. Schon lange bevor die ersten Kunden in den Laden kommen, bist du als Verkäufer aktiv. Du wartest das Eintreffen der Lieferung ab, hilfst beim Ausladen und räumst anschließend die Regale ein. Dabei nimmst du vor allem bei verderblichen Waren immer wieder Stichproben, um zum Beispiel braune Äpfel oder eine undichte Milchpackung sofort aussortieren zu können. Danach geht die Arbeit erst richtig los: Die ersten Kunden treffen ein! Natürlich musst du dazu in der

Lage sein, auch auf gestresste oder zunächst abweisende Menschen höflich und gelassen zu reagieren. Um deine Kunden kompetent beraten zu können, kennst du dich außerdem bestens mit den angebotenen Waren aus und kannst genaue Angaben zu deren Funktionen, Handhabung und Vorzügen machen. Wenn du an der Kasse tätig bist, ist ein gewisses Gespür für Zahlen zudem natürlich unabdingbar. Auch bei der Inventur bist du gefragt, um mithilfe mobiler Datenerfassungsgeräte den Warenbestand zu erfassen. **Ausbildungsdauer: 2 Jahre**

## 2 | RUND UM DAS AUSBILDUNGSANGEBOT

### Gastgewerbe und Lebensmittel

#### Automatenfachmann

Fast täglich haben wir in unserem Leben mit den verschiedensten Automaten zu tun - ganz egal, ob Verpflegungs- Ticket- oder Bankautomat. Für deren laufende Einsatzbereitschaft sind Automatenfachleute zuständig. Auch den Bestand an Waren prüfst und ergänzt du bei diesem Beruf. Du kontrollierst die Zahlungsmittel und führst Abrechnungen und Kassenabschlüsse durch. Daneben fällt die Kundenberatung in deinen Aufgabenbereich. Als Automatenfachmann kannst du zudem mit kauf-

männischen Tätigkeiten betraut sein, zum Beispiel im Personalwesen. Darüber hinaus bist du in technisch orientierten Betrieben in der Instandhaltung tätig. Die Inhalte der ersten zwei Ausbildungsjahre sind identisch mit den Inhalten der Fachkraft für Automaten-service, somit kannst du, wenn du die zweijährige Berufsausbildung erfolgreich absolviert hast, die Ausbildung im dritten Ausbildungsjahr ohne Zeitverlust fortsetzen.

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

#### Fachkraft für Automaten-service

Ob ein kleiner Snack, Getränke oder Fahrkarten – Automaten bieten genau das richtige Produkt zur richtigen Zeit. Wenn Sie nur immer funktionieren würden... Dafür kannst du als Fachkraft für Automaten-service sorgen. Denn nach einer eingehenden Fachberatung der Kunden, die sich für den stillen Essen-, Getränke- oder Ticket-Spender entschieden haben, stellst du den gewünschten Automat auf, schließt ihn an und erläuterst die korrekte Bedienung. Neben Bera-

tung und Verkauf fällt auch die Wartung der Geräte in deinen Aufgabenbereich. Dazu zählt das Prüfen, Reinigen, Reparieren und Auffüllen der Automaten mit den entsprechenden Waren. Dabei ermittelst du das Konsumverhalten der Nutzer, das du anschließend im Büro auswertest. Dort dokumentierst du auch Störungen, bearbeitest eventuelle Reklamationen und erstellst Abrechnungen und Kassenabschlüsse.

**Ausbildungsdauer: 2 Jahre**

#### Brauer und Mälzer

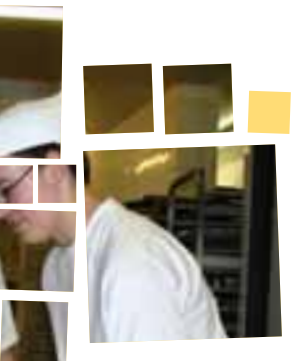
Ein Traumberuf für viele leidenschaftliche Biertrinker, dessen Traditionen bis ins Jahr 1040 zurückreichen. Doch bis ein Bier genießbar ist, muss viel Arbeit investiert werden. In diesem Beruf hast du es trotz der zahlreichen Biersorten auf dem Markt vor allem mit vier zentralen Rohstoffen zu tun: Hopfen, Gerstenmalz, Hefe und Wasser.

Heute stellst du als Brauer und Mälzer unter Einsatz modernster Maschinen, wie beispielsweise Malzkeimungsmaschinen oder Malzschrotanlagen, verschiedene Sorten von Bieren her. Dabei überwachst du den gesamten Vorbereitungsprozess, die Zuführung der Rohstoffe sowie den eigentlichen Brauvorgang. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

#### Fachkraft im Gastgewerbe

Damit sich Gäste eines Hotel- oder Gaststättenbetriebes rundum wohl fühlen können, müssen hinter den Kulissen viele dienstbare Geister zusammenarbeiten und für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Als Fachkraft im Gastgewerbe bist du in fast allen Abteilungen zuhause, vom Restaurant über die Bar zum

Zimmerdienst, der Wäschepflege, dem Lebensmittelager oder dem Betriebsbüro. Auch bei der Dekoration von Räumen und Tafeln machst du dich nützlich. Mit einem dritten Ausbildungsjahr kannst du außerdem die Abschlüsse Restaurantfachmann oder Hotelfachmann erreichen. **Ausbildungsdauer: 2 Jahre**



### Fachkraft für Lebensmitteltechnik

Im Supermarkt greifen immer mehr Verbraucher zu Fertiggerichten, denn nach einem harten Arbeitstag haben viele Menschen keine Lust mehr, viel Zeit in selbst zubereitete Gerichte zu investieren. Die Zahl der industriell hergestellten Lebensmittel und Getränke wächst ständig. Als Fachkraft für Lebensmitteltechnik

bist du praktisch der moderne Koch für Eilige. Du bist in Betrieben der Lebensmittelindustrie beschäftigt und stellst aus verschiedenen Rohstoffen und Halbfabrikaten verkaufsfertige Lebensmittel her. Du arbeitest nach vorgeschriebenen Rezepturen und mit computergesteuerten Anlagen. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Fachkraft für Systemgastronomie

Während sich der Besitzer des kleinen Restaurants um die Ecke allein den Kopf darüber zerbricht, wie er neue Gäste anspricht, seine Produkte präsentiert oder seinen Betrieb organisiert, haben Restaurantketten eigene Spezialisten, die in der Zentrale solche Konzepte für alle Filialen entwickeln. Genau das ist nämlich dein Job als Fachmann für Systemgastronomie. Deine Aufgabe

ist es, verbindliche Standards festzulegen und darauf zu achten, dass sie von allen beteiligten Restaurants eingehalten werden. Das betrifft zum Beispiel den freundlichen Umgang mit Gästen, die gleich bleibende Qualität der Speisen, die einwandfreie Hygiene oder den reibungslosen Personaleinsatz.

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Hotelfachmann

Dein Arbeitsgebiet liegt hinter den Mahagoniwänden der Eingangshalle. In diesem Berufsfeld mischst du einfach überall mit, deshalb würde ohne dich auch weder das familiäre Kurhotel noch das internationale Tagungshotel rund laufen. Du überwachst den gesamten Betriebsablauf, planst von der privaten Feier bis zur größeren Veranstaltung sämtliche „Events“

und kalkulierst beinahe nebenbei noch genau sämtliche Kosten. Du bestellst Waren, empfangst und betreust Gäste und trägst durch eine detaillierte Abrechnung mit Gästen und Reisebüros dazu bei, dass der Betrieb wirtschaftlich arbeitet. Gute Nerven, Belastbarkeit und vor allem natürlich Freundlichkeit sind hier gefragt. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Koch

Wenn du nicht nur selbst gern isst, sondern beim Brutzeln und Braten so richtig auf den Geschmack kommst, könnte Arbeit in der professionell ausgestatteten Küche eines Restaurants oder einer Großküche deine neue große Leidenschaft werden. Dort darfst du dann nach Herzenslust schmoren, dämpfen, backen und dünsten. Damit dir dabei nie die Vorräte

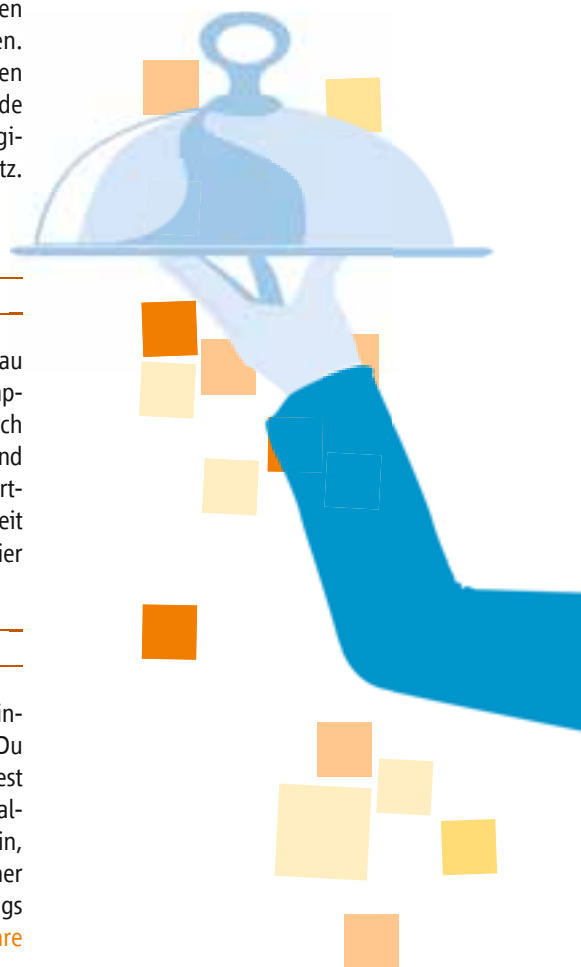
ausgehen, kümmerst du dich selbst um Einkauf, Vorratswirtschaft und Lagerhaltung. Du stellst die Speisekarte zusammen und bereitest selbstständig Menüs, Büfets und Veranstaltungen vor. Allerdings sollte dir bewusst sein, dass Menschen täglich Hunger haben, daher musst du als Koch oft auch sonn- und feiertags „ran an den Speck“. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Restaurantfachmann

„Haben Sie noch einen Wunsch?“ Als Restaurantfachmann verlierst du auch bei einer festlich gedeckten Tafel mit ihrer Unmenge von Besteck und Gläsern den Überblick nicht und findest immer noch ein Plätzchen für die kunstvoll aufgetürmten Servietten. Du sorgst dafür, dass sich deine Gäste rundum wohlfühlen, während sie sich die kulinarischen Raffinessen der Küche auf der Zunge zergehen lassen. Du berätst sie bezüglich des

passenden Weines zu Kalbsragout oder Filetsteak, bedienst sie dabei stets unaufdringlich und zuvorkommend, mixt ihnen auch schon mal ihren Lieblingsdrink – und rechnest irgendwann mit ihnen „ab“. Auch größere Feiern und Festlichkeiten planst du professionell, organisierst den Ablauf minutiös und mit Blick fürs Detail.

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**



## 2 | RUND UM DAS AUSBILDUNGSANGEBOT

### Berufskraftfahrer

Du bist viel auf Achse, fährst im LKW von München nach Istanbul, holst von dort neue Fracht ab und bringst sie nach Hamburg. Oder du fährst einen Reisebus mit einer Touristengruppe an Bord von Frankfurt nach Madrid. Du könntest aber auch im Linienbus von Haltestelle zu Haltestelle durch die ganze Stadt touren. Als Berufskraftfahrer hast du die Wahl: Du transportierst Güter oder beförderst Personen entweder in begrenzten Regionen, deutschlandweit und eventuell sogar ins Ausland. Du beherrscht aber nicht nur deine Fahrzeuge, also Lastkraftwagenzüge und Busse, sondern du verstehst auch jede Menge von Fahrzeug-

technik. Außerdem planst du deine Touren selbstständig, weißt, auf was es beim Transport der verschiedenen Güter und Personen ankommt und kennst dich mit den Grenzformalitäten und Verkehrsbestimmungen im Ausland aus. Bei deinem Job trägst du viel Verantwortung für Mensch und Umwelt, deswegen stehen Verkehrssicherheit und Umweltschutz für dich an erster Stelle. Während der Ausbildung erwirbst du den Führerschein für Lastkraftwagen ab dem 18. Lebensjahr, denjenigen für Omnibusse ab dem 19. Lebensjahr.

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**



### Fachkraft für Lagerlogistik

Ob in Hochregalen, Containern oder Fässern: Jedes Transportunternehmen, jeder Industrie- und Handelsbetrieb muss seine verschiedenen Waren und Rohstoffe lagern und für den Versand, den Verkauf oder die Verarbeitung vorbereiten. Du als Fachkraft für Lagerlogistik weißt genau, was zum Beispiel bei der Lagerung leicht verderblicher Waren zu beachten ist und wie

du zerbrechliche oder Gefahrgüter entsprechend für den Transport vorbereitest. Du nimmst die Ware entgegen und kontrollierst sie. Anschließend bringst du die Container und Paletten mit dem Gabelstapler an den richtigen Platz. Dabei gilt die Devise: nie die Übersicht verlieren, ganz egal wie voll das Lager ist. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice

Bei einem Umzug muss oft richtig zugepackt werden und der ein oder andere ist komplett überfordert, wenn es zum Beispiel um die richtige Montage einer Einbauküche geht. Daher erwartet jeder von uns bei einer Möbellieferung oder bei einem Umzug gute Arbeit der Fachkräfte, die mit dem Auftrag vertraut sind. Bisher konnte in dieser personalintensiven Branche nicht ausgebildet werden, da es keinen Ausbildungsberuf gab. Das hat sich nun geändert: Mit dem neuen Beruf „Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice“ wird eine vielseitig einsetzbare Allround-

kraft für die Möbel- und Umzugsbranche ausgebildet. Fachkräfte für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice arbeiten in Unternehmen des Küchen- und Möbelhandels sowie bei Umzugsspeditionen. Sie montieren Küchen- und Möbelteile, installieren aber auch elektrische Geräte und schließen Wasserleitungen und Lüftungsanlagen an. Zu den Tätigkeiten gehören auch die klassischen Umzugsarbeiten, also das Verpacken von empfindlichen Umzugsgütern, das Transportieren der Ware und die Montage beim Kunden. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

Logistik







### Fachlagerist

Organisationstalente willkommen! Als Fachlagerist weißt du nicht nur genau, welches Teil sich in welcher Menge an welchem Platz befindet. Du nimmst auch die Güter an und prüfst die Lieferung anhand der Begleitpapiere auf ihre Unversehrtheit. Anschließend transportierst und leitest du die Produkte dem betrieblichen Bestimmungsort zu. Ferner packst du Güter aus, sortierst und lagerst sie anforderungsge-

recht nach wirtschaftlichen Grundsätzen und unter Beachtung der Lagerordnung. Du führst Bestandskontrollen und Maßnahmen der Bestandspflege durch – kurzum, du bist das organisatorische Multitalent rund um Lagerung und Lieferung von benötigten Produkten. Du bist in Industrie-, Handels- und Speditionsbetrieben sowie bei weiteren logistischen Dienstleistern tätig.

**Ausbildungsdauer: 2 Jahre**



### Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung

Deine Aufgabe als Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung ist insbesondere die Steuerung und Überwachung logistischer Abläufe. Du organisierst den Güterversand und berücksichtigst dabei wie schnell das Produkt befördert werden muss, wie viel Raum es dafür braucht und von wo aus der Transport beginnen und wo er enden soll. Du kümmerst dich zudem um den Wareneingang und die Lagerung unter Auswahl und Bereitstellung geeigneter Transportmittel. Du entscheidest, welches Produkt wie verpackt werden soll und vermittelst

Speditions-, Transport- und Lagerversicherungen. Auf deinem Tisch landen außerdem Schadensmeldungen und Rechnungen. Du sorgst für einen möglichst reibungslosen Ablauf bezüglich des Zollverkehrs. Für alle Vorgänge suchst du die günstigste Versandart und stellst dich immer aufs Neue zahlreichen logistischen Problemlösungen, um den Umschlag der Ware für den Kunden zu optimieren. Fremdsprachenkenntnisse, vor allem in Englisch, gewinnen hier zunehmend an Bedeutung. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Servicefahrer

„Davy’s on the road again“ – als Servicefahrer bist du die meiste Zeit auf Achse und lieferst die verschiedensten Gerätschaften und Produkte zu deinen Kunden. Dabei bist du ein wahres Multitalent und als qualifizierte Fachkraft in vielen Branchen einsetzbar. Du bist kundenorientierter Dienstleister, der im Namen oder im Auftrag der Unternehmen in erster Linie regional eingegrenzte Belieferungsfahrten durchführt und vor Ort diverse Serviceleistungen beim Kunden erbringt.

Dabei kann es sich je nach Kunde sowohl um eine simple Pakettlieferung als auch um eine Bedienungseinweisung in das gelieferte Produkt handeln. Da neben der Qualität des Dienstleistungsservices natürlich das sichere Fahren mit Fahrzeugen gewährleistet sein muss, wird im Rahmen der Berufsausbildung der Erwerb des Führerscheins der Klasse B bereits mit 17 Jahren bewilligt.

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

## 2 | RUND UM DAS AUSBILDUNGSANGEBOT

### Fachinformatiker, Fachrichtung Systemintegration

Der Traumjob für Computerfreaks, die voll in der Arbeit mit den hochentwickelten Maschinen aufgehen. Deine Aufgaben in diesem Bereich schließen praktisch an die Arbeit des Anwendungsentwicklers an, indem du komplexe, vernetzte Systeme der IT-Technik planst, konfigurierst und beim Kunden installierst. Dabei musst du zur Beseitigung eventuell auftretender Fehler auch mit modernen Exper-

ten- und Diagnosesystemen sicher umgehen können. Doch in dieser Berufswelt hast du bei weitem nicht nur mit Maschinen und Bildschirmen zu tun: Da du auch Kunden, die ein neues System einführen wollen, beraten, betreuen und schulen sollst, stehen auf deinem Lehrplan Lektionen über Service, Schulung und Projektmanagement. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Fachinformatiker, Fachrichtung Anwendungsentwicklung

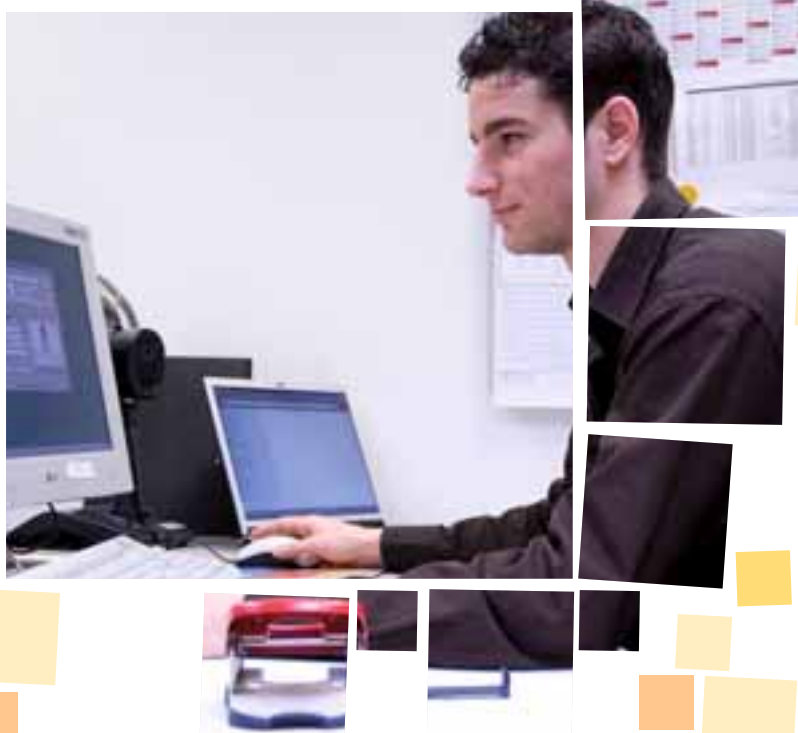
Kundenkontakt ist einer der wichtigsten Bestandteile dieser Ausbildung. Denn du entwickelst nicht nur verschiedenste Softwares, sondern sorgst auch dafür, dass sie genau auf die Wünsche deiner Kunden zugeschnitten sind. Das erfordert natürlich zunächst einmal genaue Absprachen mit deinen Auftraggebern. Dann geht es an die technische Umset-

zung – wofür du mehrere Programmiersprachen beherrschen musst. Im IT-Bereich gibt es zudem laufend Neuerungen, daher musst du auch selbstständig dafür sorgen, dass du auf dem neuesten Stand bleibst. Und auf noch etwas musst du dich einstellen: Einzelkämpfer sind bei diesem Beruf absolut out. Teamplayer sind gefragt! **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Informatikkaufmann

Das ist genau das richtige Berufsbild für Computerfreaks mit kaufmännischer Ader. Du sorgst dafür, dass deine Kunden immer genau die informations- und telekommunikationstechnische (IT) Anwendungslösung bekommen, die ihnen hilft, möglichst effizient zu arbeiten. Du hast auf der einen Seite sehr viel Ahnung von Betriebswirtschaft und kennst

dich mit den technischen Möglichkeiten und Grenzen zur Realisation aus. Du entwickelst für deine Kunden individuelle, branchentypische Lösungen bis hin zu Netzwerken, verwaltest und koordinierst und bist außerdem der kompetente Ansprechpartner für Fachabteilungen und Hersteller. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**



## IT / Computer



### IT-Systemelektroniker

In diesem Beruf kümmerst du dich vor allem um die Planung, Installation und Versorgung von Informations- und Kommunikationssystemen und Netzwerken. Du sorgst für Service und Support, passt Hardware und Software an Kundenwünsche an und bist zudem in der Lage, eventuell auftretende Störungen auch vor Ort zu beseitigen. Du führst deine Kunden außerdem an neue Systeme heran, berätst, betreust und schulst sie. Auf deinem Lehrplan

stehen somit auch Lektionen über Service und Projektmanagement. Damit du bei dieser Kundenarbeit immer kompetent auftreten kannst, kennst du dich immer bestens mit dem neuesten Stand der Technik aus und behältst Entwicklungstrends im Auge. Dabei ist es oft auch hilfreich und notwendig, Fachliteratur zu lesen oder auch IT-Messen zu besuchen.

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### IT-Systemkaufmann

Hier sind Computerinteressierte mit wirtschaftlicher Ader gefragt. Bei deinem Beruf als IT-Systemkaufmann geht es nicht nur um Hard- und Software, sondern vor allem auch um die kaufmännische und verwaltungstechnische Seite dieses Berufsfeldes. Hier interessieren dich zum Beispiel Marketing und Vertrieb, Angebote, Preise und Verträge, aber auch die Konzeption und

Analyse von IT-Systemen. Deine Hauptaufgabe ist dabei, deine Kunden von der ersten Konzeption bis zur Übergabe zu beraten und zu betreuen. Du erstellst Angebote und findest Finanzierungslösungen. Als IT-Systemkaufmann betreust du Projekte also sowohl in kaufmännischer als auch in technischer und organisatorischer Hinsicht.

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

## 2 | RUND UM DAS AUSBILDUNGSANGEBOT

### Drucker

Ohne Drucker würde in der Welt moderner Printmedien wenig vorwärts gehen – es gäbe keine Zeitungen, Comics oder Bücher. Sie werden mit Hilfe von zum Teil rechnergestützten Druckmaschinen in hoher Auflage hergestellt und verbreitet. Dabei werden neben Papier auch viele anderen Materialien wie zum Beispiel Folien oder Textilien nach unterschiedlichen Verfahren bedruckt - Künstler der Popart haben mit Drucktechniken sogar ihre Bilder verwirklicht! Als Drucker triffst du alle

Vorbereitungen für den Druck und richtest die Maschinen ein. Während des Drucks achtest du unter anderem darauf, ob die Farben richtig abgestimmt sind und korrigierst sofort mögliche Fehler. Die Qualität der fertigen Produkte wird ebenfalls von dir geprüft. Du betreust also den gesamten Druckprozess vom Anfang bis zum Ende. Der Beruf wird in den Fachrichtungen „Flachdruck“, „Hochdruck“, „Tiefdruck“ und „Digitaldruck“ ausgebildet.

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Gestalter für visuelles Marketing

Bist du Gestalter für visuelles Marketing, sorgst du dafür, dass aus einem einfachen Schaufensterbummel eine wahre Augenweide wird. Du gestaltest vor allem Schaufenster, Verkaufsräume und Vitrinen. Dabei bringst du ganz unterschiedliche Produkte wie etwa Textilien, Möbel, Haushaltswaren oder Schuhe geschickt so zur Geltung, dass die vorbeige-

henden Kunden zum Kauf angeregt werden. Du gestaltest aber auch Messestände und baust diese mit auf, entwirfst Bilder und Plakate, druckst Schrifttafeln, Werbetexte, Scheibenaufkleber und Preisschilder – meist für den Einzelhandel, Kaufhäuser, Messebauer und Werbeagenturen. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Kaufmann für audiovisuelle Medien

In diesen Beruf bist du der mediale Allrounder. Daher solltest du natürlich eine große Leidenschaft für alles, was mit Fernsehen, Film, Multi-Media, Musik und Rundfunk zu tun hat, mitbringen. Deine Aufgaben sind sowohl medienpezifischer als auch kaufmännischer Natur: Du planst audio-visuelle Produktionen, erstellst dazu die entsprechenden Marktanalysen, beschaffst die erforderlichen Rechte, dis-

ponierst die zur Produktion nötige technische Ausstattung, kümmerst dich um Vertrieb und Verwertung, rechnest Honorare und Lizenzen ab und überwachst die Einhaltung der Finanzplanung. Und wenn du dann die richtige Marketingstrategie hattest, erlebst du live mit, wie deine Produktion ein Riesenerfolg wird..

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Medien und Design



## Kaufmann für Marketingkommunikation

Als Kaufmann für Marketingkommunikation bist du ein wahres Medien- Multitalent, denn deine Tätigkeiten und Aufgaben sind ausgesprochen vielseitig. Du hast auf der einen Seite viel Kundenkontakt, führst Beratungsgespräche oder Präsentationen durch. Andererseits fallen auch wirtschaftliche Aspekte in dein Gebiet, denn bei der Erstellung eines Marketingprogramms für eine Firma musst du auch immer einen Blick für den Zustand des Marktes haben und Informationen über mögliche Mitbewerber sammeln. In diesem Beruf fühlst du dich außer-

dem heimisch, wenn dir organisatorische Dinge aller Art liegen – sei es wiederum im Bereich der Kundenberatung oder auch bei der Betreuung von Projekten. Wer gerne viel redet, ist hier ebenfalls genau richtig, denn es ist besonders wichtig, während den Projekten ständig Rücksprache mit seinen Kollegen zu halten. Du arbeitest als Kaufmann in den Bereichen klassische Werbung, Dialogmarketing, Public Relations, Promotion, Event, Sponsoring, Multimedia, Messe und Design. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

## Mediengestalter Digital und Print

Den Beruf des Mediengestalters Digital und Print gibt es in drei verschiedenen Fachrichtungen mit unterschiedlichen Berufsprofilen. Bei der Fachrichtung „Beratung und Planung“ führst du im Team oder selbständig Projektplanungen für die verschiedensten Medienprodukte durch. Du betreust und berätst Kunden, die zum Beispiel ihre Marketingstrategie um Online- Werbung erweitern oder die Werbespots ihres Produkts modernisieren wollen. Für sie erstellst du passend zugeschnittene Angebote, die du anschließend visualisierst und selbstbewusst und souverän präsentierst. Entscheidest du dich hingegen für die Fachrichtung „Konzeption und Visualisierung“, stehen für dich die Zielgruppen und Umfeldbedingungen deiner Kundenauf-

träge im Zentrum des Interesses. Hier kannst du deine kreative Seite voll ausleben: Du sammelst vielfältige Ideen zur Umsetzung mithilfe von Kreativitätstechniken und prüfst anschließend medienspezifisch deren Rahmenbedingungen sowohl in wirtschaftlicher als auch in technischer Hinsicht. Auch bei der Fachrichtung „Gestaltung und Technik“ gibt es jede Menge Abwechslung: Die Planung von Produktionsabläufen gehört ebenso zu deinem Aufgabengebiet wie die Gestaltung von Elementen für Medienprodukte. Dazu musst du Daten erstellen, übernehmen, transferieren und konvertieren. Zum Schluss stimmst du deine Arbeitsergebnisse mit den Kunden ab.

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**



## 2 | RUND UM DAS AUSBILDUNGSANGEBOT

### Elektrotechnik

#### Elektroniker

Ob in der Chemie-, Stahl- oder zum Beispiel der Lebensmittelindustrie – in den meisten Unternehmen laufen die Produktionsanlagen automatisch. Das klappt nur, wenn computergesteuerte Anlagen zuverlässig zum Beispiel Druck, Volumen oder Temperatur messen und prüfen, ob alles im „grünen Bereich“ ist. Diese Anlagen steuern

und regeln den gesamten Produktionsablauf und stimmen die einzelnen Produktionsschritte genau aufeinander ab. Da es so viele unterschiedliche Bereiche gibt, die vor Elektrik nur so wimmeln, wird auch der Beruf des Elektronikers selbstverständlich auf viele verschiedene Bereiche spezialisiert ausgebildet. **Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre**

#### Elektroniker für Automatisierungstechnik

Ganz gleich, ob in der Chemie-, Stahl- oder zum Beispiel der Lebensmittelindustrie – in den meisten Unternehmen laufen die Produktionsanlagen mittlerweile vollkommen automatisch. Das klappt allerdings nur, wenn computergesteuerte Anlagen zuverlässig zum Beispiel Druck, Volumen oder Temperatur messen und prüfen, ob alles im „grünen Bereich“ ist. Diese Anlagen steuern und regeln den gesamten Produktionsablauf und stimmen die einzelnen Produktionsschritte genau aufeinander ab. Störungen

bringen den gesamten Prozess ins Stocken. Da ist wiederum der Mensch hinter der Technik gefragt: Als Elektroniker für Automatisierungstechnik achtest du genau darauf, dass kein Fehler auftritt. Du installierst die Anlagen, stellst sie ein, programmierst und prüfst sie. Kommt es doch zu Unterbrechungen, bist du natürlich sofort zur Stelle, findest die Ursache und behebst sie. Kurz: Du sorgst mit deinem ganzen technischen Geschick dafür, dass die Maschinen Tag und Nacht laufen. **Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre**

#### Elektroniker für Betriebstechnik

Bei Energieelektronikern gibt es keinen Kurzschluss: Du weißt, wie Strom erzeugt, verteilt und gesteuert wird. Du installierst zum Beispiel Energieversorgungs- und messtechnische Anlagen oder auch Beleuchtungstechnik. Auf Montagebaustellen baust du die erforderlichen elektronischen Bau-

teile wie Leitungen, Schalter, Sicherungen oder Relais ein. Dein Arbeitsplatz ist da, wo Produktionsanlagen gebaut und betrieben werden, wie in Energieversorgungsunternehmen oder in der Fertigungsindustrie.

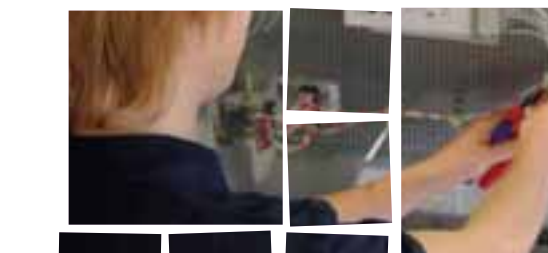
**Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre**

#### Elektroniker für Gebäude- und Infrastruktursysteme

In dieser Ausbildung steht Sicherheit bei dir an erster Stelle. Funktioniert der Feuerschutz in einer Schule nicht mehr, ist in einem Krankenhaus das Notstromaggregat nicht voll einsatzbereit oder der Brandmelder in einem mittelständischen Betrieb ausgefallen? All diese Systeme betreust du als Elektroniker für Gebäude- und Infrastruktursysteme. Du sorgst für Sicherheitssysteme in Wohngebäuden, kümmerst dich um die richtige Beleuchtung und leistest deinen Beitrag zum Umweltschutz, indem du dafür sorgst, dass all diese Systeme möglichst ökologisch optimale Betriebswerte aufweisen. Bei der Errichtung, Wartung, Steuerung und Sicherung von Wohn- und Geschäftsgebäuden, Betriebsgebäuden oder Industrieanlagen übernimmst du zudem die Aufgabe, den

Kunden zu beraten und nach der Anbringung und Wartung von Heizungs-, Lüftungs- oder Elektrizitätssystemen in die Bedienung einzuweisen. Außerdem überwachst du in sämtlichen Gebäuden die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften. Für all diese Tätigkeiten solltest du natürlich viel technisches Interesse mitbringen, am Umgang mit Kunden Spaß haben und dich für Informatik und Datenverarbeitung interessieren. Fühlst du dich dabei angesprochen? Eine Ausbildung findest du möglicherweise bei technischen Gebäudeausrüstern oder in Unternehmen, die Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen und Eisenbahnen installieren. Aber auch Krankenhäuser und Flughafenbetriebe eröffnen dir viele weitere Möglichkeiten.

**Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre**



## Elektroniker für Geräte und Systeme

Bist du Elektroniker für Geräte und Systeme, übernimmst du alle Tätigkeiten, die bei der Herstellung diverser Geräte und Komponenten sowie ihrer Inbetriebnahme und Instandhaltung anfallen. Insbesondere planst und steuerst du die Produktionsabläufe, organisierst Gruppenarbeit, richtest Fertigungs- und Prüfmaschinen ein, programmierst, optimierst und wartest sie und wirkst bei der Analyse und Optimierung von Fertigungsprozessen mit. Auch die Prüfung von Komponenten und Geräten und ihre Instandsetzung fällt in deinen Verantwort-

tungsbereich. Typische Einsatzgebiete und Handlungsfelder für dich sind Automotiv-Komponenten, audiovisuelle, medizinische sowie luft- und raumfahrttechnische Geräte, Sensoren und Aktoren. Als Elektroniker für Geräte und Systeme arbeitest du vorwiegend in mittleren und größeren Industriebetrieben in den Bereichen Gerätefertigung, Prüfung, Reparatur, Qualitätssicherung oder im Versuchs- und Laborbereich. Dort bist du in Werkstätten tätig.

**Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre**



## Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik

Für technikbegeisterte Menschen ist dieser Beruf eine wahre Spielwiese, denn du bist Fachmann für elektrische Maschinen und Antriebssysteme, wenn du eine Ausbildung als Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik absolvierst. Dabei stellst du Wicklungen her, nimmst Maschinen in Betrieb und wartest sie. Meist ist Teamwork gefragt, wenn du bereits vor deiner eigentlichen Tätigkeit planst, welche Materialien benötigt werden und wie viele Arbeitsschritte gemacht werden müssen. Außerdem sind Englischkenntnisse von Vorteil, da viele Montageanleitungen in der Fremdsprache verfasst sind. Du nimmst aber auch Daten

auf, installierst Leitungen, montierst und demontierst elektrische Maschinen. Zudem verdrahtest du Schaltschränke. Wenn du gut darin bist, organisiert und systematisch zu denken, fühlst du dich bei dieser Ausbildung pudelwohl, denn die methodische Fehlersuche gehört ebenso zu deinen Aufgaben wie die Instandsetzung. Bei all der Technik darf natürlich auch der Kundenkontakt nicht fehlen: Dabei bist du nicht nur für die Analyse der speziellen Kundenanforderungen zuständig, sondern auch die Kundenberatung und die Einweisung in technische Geräte gehört zu deinen Aufgaben.

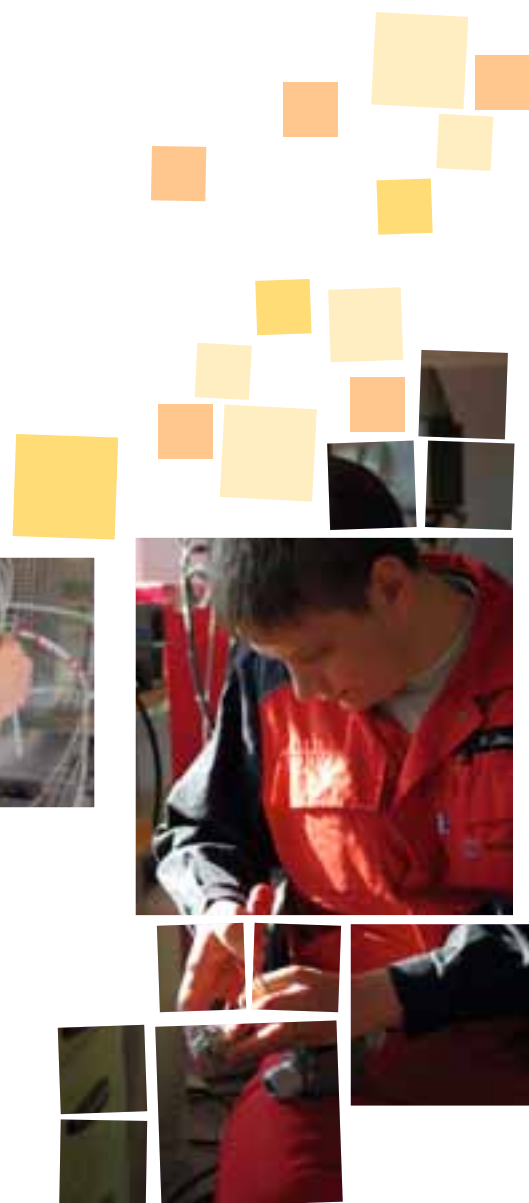
**Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre**

## Systeminformatiker

Telefonieren und faxen sind nur zwei von heutzutage beinahe unzähligen Möglichkeiten, miteinander zu kommunizieren. Eine Sendeanlage beim Rundfunk sowie vernetzte Computer, Signal- oder Antennenanlagen dienen ebenfalls dazu, dass Menschen Informationen versenden können. Als Systeminformatiker baust du diese unterschiedlichen Geräte und Anlagen zusammen und installierst sie. Mit Hilfe von Messgeräten und Testprogrammen stellst du sicher, dass auch alles vorschriftgemäß funktioniert. Technisch bist du immer auf dem neues-

ten Stand, denn in Sachen Kommunikationstechnik und Systeminformatik kommen fast täglich neue Entwicklungen auf den Markt. Die verschiedenen Geräte und Anlagen erfordern zudem viel Spezialwissen, daher kannst du deine Kenntnisse während der Ausbildung in einem der folgenden Einsatzgebiete vertiefen: „Automatisierungssysteme“, „Signal- und Sicherheitssysteme“, „Informations- und Kommunikationssysteme“, „funktechnische Systeme“, „Embedded Systems“ (Eingebettete Systeme).

**Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre**



## 2 | RUND UM DAS AUSBILDUNGSANGEBOT

### Anlagenmechaniker

Wenn es darum geht, Flüssigkeiten, Gase, Druckluft, oder Pulver sicher aufzubewahren, zu transportieren und zu verteilen, sind Anlagenmechaniker gefragte Spezialisten. Dabei baust, montierst und reparierst du zum Beispiel Kessel, Behälter, Rohrleitungen und -systeme und arbeitest dabei einzeln oder im Team. Solche Apparate finden sich zum Beispiel in Raffinerien,

Kraftwerken oder Kühlanlagen. Natürlich übernimmst du als Anlagenmechaniker auch die Pflege dieser Systeme. Bei der abwechslungsreichen Arbeit trägst du außerdem eine sehr große Verantwortung, denn nur richtig dichte Systeme verhindern ein Austreten des Aufbewahrungsmittels und sind sicher für Mensch und Umwelt.

**Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre**

### Gießereimechaniker

Hier ist alles aus einem Guss. Manche Materialien müssen geschmolzen und dann in einer Gussform wieder fest werden, damit sie die richtige Form bekommen. Dafür sorgst du als Gießereimechaniker. Du lernst alles über Form- und Gusswerkzeuge sowie Gießverfahren, bis du selbst nach Betriebsanleitungen Gussstücke herstellen und Schmelzöfen beziehungsweise

-anlagen bedienen, überwachen und warten kannst. Du arbeitest meist in mittelständischen Metallgießereien, die vor allem Produkte für den Fahrzeug- und Maschinenbau, für die Stahlindustrie und die Bauwirtschaft herstellen. Der Beruf wird in den Fachrichtungen „Druck und Kokillenguss“, „Handformguss“ und „Maschinenformguss“ ausgebildet. **Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre**

### Industriemechaniker

Industriemechaniker sind das mobile Einsatzkommando, das immer schon da ist, bevor es brennt. An wechselnden „Tatorten“ im Betrieb sorgst du als kompetenter Spezialist für die Betriebsbereitschaft von Maschinen, Anlagen oder Teilen, wartest und reparierst sie, bevor es zu teuren Stillstandzeiten kommen kann. Der Einsatz von modernster Technologie wie Hydraulik, Pneumatik und Elektronik ist inzwischen selbstverständlich. Dafür solltest du ein ausgeprägtes technisches Verständnis und Interesse mitbringen. Deine Aufgaben

umfassen vor allem den Zusammenbau vorgefertigter Teile zu Werkzeugmaschinen und anderen Spezialmaschinen. Wenn du nicht auf fertige Teile zurückgreifen kannst, stellst du Montageteile auch selbst her. Vor und nach der Inbetriebnahme musst du laufend Überprüfungen vornehmen. Du arbeitest entweder alleine oder als Teamworker in der Einzel- und Kleinserienmontage und kannst auch auf Baustellen im Einsatz sein. Der Beruf wird in mehreren Einsatzgebieten ausgebildet. **Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre**

### Metallverarbeitung, Maschinenbau und Mechanik

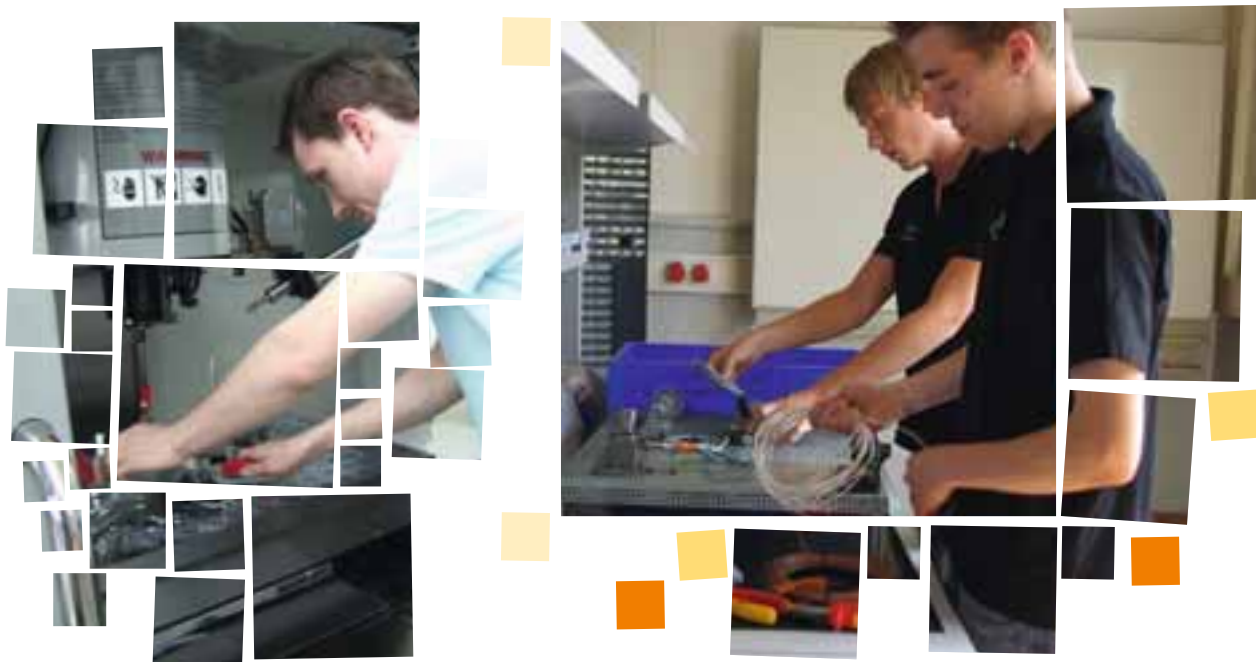
### Maschinen- und Anlagenführer

Du richtest Maschinen oder Anlagen ein, rüstest diese um und bedienst sie. Ob bei Werkzeug-, Textil-, Druckmaschinen oder verfahrenstechnischen Anlagen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie: Als Maschinen- und Anlagenführer bereitest du Arbeitsabläufe vor, überprüfst Maschinenfunktionen an Prüfständen und nimmst die Maschinen in Betrieb. Zudem inspizierst du die Maschinen in regelmäßigen Abständen um die Betriebsbereitschaft sicherzustellen, wartest und reparierst sie wenn nötig. Dabei

sorgst du für die nötigen Betriebsstoffe, tauschst Verschleißteile wie Dichtungen, Filter oder Schläuche aus und stellst mechanische Teile neu ein. Ferner überwachst du den Produktionsprozess, bedienst und steuerst den Materialfluss. Außerdem führst du qualitätssichernde Maßnahmen durch. Mögliche Einsatzgebiete sind: Metall- und Kunststofftechnik, Textiltechnik, Textilveredelung, Lebensmitteltechnik, Druckweiter- und Papierverarbeitung.

**Ausbildungsdauer: 2 Jahre**





## Mechatroniker

In der Berufsbezeichnung stecken die beiden wichtigsten Aufgabenbereiche – die Mechanik und die Elektrik/Elektronik. Allein oder im Team arbeiten die Mechatroniker in Werkstätten oder auf Montagebaustellen branchenübergreifend daran, Baugruppen und Komponenten zu komplexen mecha-

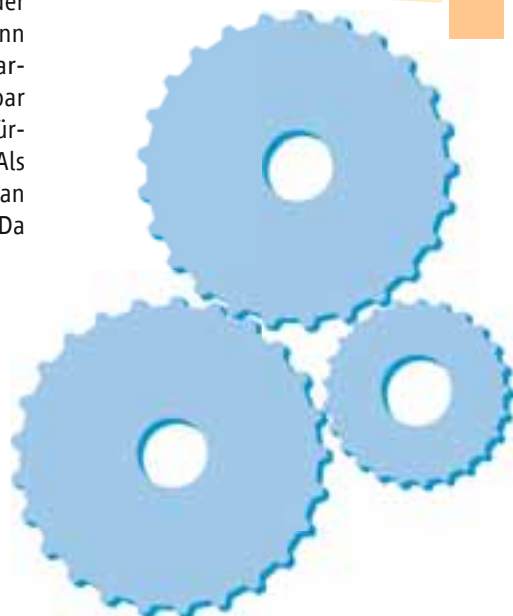
tronischen Systemen zu verbinden. In der Chemieindustrie, im Maschinen- und Anlagenbau oder in Industriebetrieben bauen sie elektronische, pneumatische oder hydraulische Steuerungen auf, programmieren sie selbst und gewährleisten den störungsfreien Betrieb. **Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre**

## Mechatroniker für Kältetechnik

Ohne die moderne Kühltechnik wären viele komfortable oder lebensnotwendige Einrichtungen der modernen Welt kaum denkbar: Server würden permanent heißlaufen, Medikamente könnten ebenso wenig wie Lebensmittel fachgerecht gelagert werden, sogar das kühlende Fruchteis im Sommer wäre undenkbar. Als Mechatroniker kümmerst du dich darum, dass solche Probleme gar nicht erst auftreten: du planst und montierst Anlagen und Systeme der Kälte-, Klima- und Wärmepumpentechnik einschließlich der elektrotechnischen und elektronischen Bauteile. Bei Bedarf baust du die Anlagen um und wartest sie. Die Betriebe, in denen du arbeitest, können dabei sowohl spezialisierte Industriebetriebe als auch große-

re Unternehmen der Gebäudetechnik sein. Beim Kunden vor Ort vermisst du zunächst die Räumlichkeiten, die gekühlt werden sollen. Im Büro jonglierst du dann bei der Berechnung der erforderlichen Kälteleistung fleißig mit Zahlen. Manche Bauteile werden in der Werkstatt oder der Werkhalle vormontiert. Die eigentliche Montage oder auch eventuelle Umrüstungen finden dann wieder beim Kunden statt. Wartungsarbeiten führst du teilweise auch unmittelbar in den Kühlräumen aus – da heißt es natürlich, sich warme Gedanken machen! Als Montagefachkraft bist du üblicherweise an vielen wechselnden Arbeitsorten tätig. Da kommt nie Langeweile auf!

**Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre**



## 2 | RUND UM DAS AUSBILDUNGSANGEBOT

### Metallverarbeitung, Maschinenbau und Mechanik

#### Naturwerksteinmechaniker

Marmor, Granit und Sandstein sind wertvolle und seltene Natursteine, die zum Beispiel zu Platten, Fassaden, Säulen oder Grabsteinen verarbeitet werden. Bei der Ausbildung zum Naturwerksteinmechaniker hast du dabei die Möglichkeit, dich für eine von drei Fachrichtungen zu entscheiden: „Maschinenbearbeitungstechnik“, „Schleiftechnik“ und „Steinmetztechnik“. Als Naturwerksteinmechaniker der Fachrichtung Maschinenbearbeitungstechnik stellst du mit Hilfe von Maschinen Platten, Fliesen oder massive Stücke aus Naturstein her. Dazu trennst du Tranchen (Teilstücke) von Rohblöcken, schneidest sie auf Maß und

bearbeitest die Flächen und Kanten. Bei der Fachrichtung Schleiftechnik verzierst du Natursteine mit kunstvollen Schriften und Ornamenten oder führst Einlegearbeiten durch. Dazu bearbeitest du die Natursteine auch in Handarbeit. Um Flächen und Kanten glatt zu schleifen und zu polieren, setzt du aber auch programmierbare Maschinen ein. In der Fachrichtung Steinmetztechnik führst du eine Palette unterschiedlichster Produkte. Du stellst zum Beispiel Grabsteine oder auch dekorative Steinskulpturen für Brunnen her und bearbeitest Naturwerksteinfassaden von Gebäuden.

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

#### Oberflächenbeschichter

Als Oberflächenbeschichter stehst du auch hin und wieder mal unter Strom. Du bearbeitest Oberflächen von Metallen und anderen Werkstoffen. Um dabei den Galvanisierungsprozess einzuleiten, nutzt du sowohl Chemikalien als auch einen Stromkreis. Da versteht es sich von selber, dass Sicherheitsvorschriften genau eingehalten werden müssen. Auch die Oberflächenbeschichtung durch Verchromen, Phosphatieren, Verni-

ckeln oder beispielsweise Eloxieren ist ein wichtiger und unverzichtbarer Beitrag zur Sicherung von Funktion und Lebensdauer wichtiger Komponenten. Die selbstständige Analyse der für die Oberflächenbeschichtung benötigten chemischen Lösungen, die Festlegung der Arbeitsabläufe sowie die Prüfung und Qualitätssicherung gehören ebenfalls zur Arbeitsaufgabe.

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

#### Papiertechnologe

Papier, Pappe und Karton wird im Alltag ständig gebraucht – zum Beispiel in Form der guten alten Pappkartons als Verpackungsmaterial oder für die neuesten Nachrichten und Hochglanzmagazine in Druckform. Bei der Ausbildung zum Papiertechnologen hast du vielfach die Möglichkeit, dich mit diesem interessanten und wandlungsfähigen Stoff auseinander zu setzen. Der Beruf ist vielseitig und stellt sowohl geistige als auch körperliche Anforderungen. Du solltest handwerklich begabt sein sowie technisches Verständnis, eine schnelle Reak-

tionsfähigkeit und eine exakte Arbeitsweise mitbringen. Als Papiertechnologe bist du für die industrielle Herstellung von Papier, Karton, Pappe und Zellstoff zuständig. Du überwachst die Produktionsvorgänge und steuerst die Maschinen, nimmst immer wieder Qualitätskontrollen vor und erledigst zudem Wartungs- und Reparaturarbeiten an den betrieblichen Anlagen. Bei der Ausbildung hast du die Wahl zwischen den Fachrichtungen „Papier-Karton-Pappe“ und „Zellstoff“. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**



## Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik

In diesem Bereich dreht sich bei dir rund um die Uhr alles um Kunststoff: Du beschäftigst dich mit der Herstellung und Bearbeitung von Formteilen, Rohrleitungen, Apparaten, Bauelementen, Behältern oder anderen Bauteilen. Zunächst musst du dafür viel rechnen: Sowohl Flächen und Volumina, als auch Kräfte und Geschwindigkeiten müssen exakt bestimmt werden, bevor du durch Spritzgießen, Extrudieren, Kleben, Schweißen, Umformen und manuelles oder

maschinelles Spanen das gewünschte Ergebnis erreichen kannst. Du setzt Pneumatik- und Hydraulikschaltungen ein, überwachst den Fertigungsablauf und bist auch für die Qualitätssicherung verantwortlich, wofür du in allen Stadien des Fertigungsprozesses Kontrollen vornimmst und am Ende die Produkte auf ihre thermische, chemische und mechanische Belastbarkeit überprüfst.

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**



## Verpackungsmittelmechaniker

Die Brötchen im Papierbeutel, die Umzugsklamotten im Karton, die Cola im Pappbecher und der Brief im Umschlag. Ohne Verpackungen aus Papier, Pappe und Kunststoff könnten manche Dinge überhaupt nicht oder nur mit viel Aufwand transportiert werden. Dafür bist du Spezialist, denn du kennst für jeden Fall die richtige

Verpackung! Die verschiedenen Packmittel werden mit Spezialmaschinen hergestellt, die du als Verpackungsmittelmechaniker bedienst. Du achtest natürlich die ganze Zeit genau darauf, dass keine Störungen auftreten. Außerdem entwickelst du je nach Kundenanforderungen neue Packmittel am Computer. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

## Werkzeugmechaniker

Metalle und Kunststoffe werden in dieser Ausbildung von dir in die richtige Form gebracht. Ganz gleich, ob Kurbelwellen, medizinische Geräte oder Kühlschrankschrauben - um sie herzustellen, müssen die verschiedenen Metalle und Kunststoffe zum Beispiel gebogen, geschnitten, ausgestanzt oder verformt werden - das klappt natürlich nur mit dem richtigen Werkzeug. Du

stellst für die industrielle Serienfertigung diese Schneid-, Stanz- oder Biegewerkzeuge her. Dabei bist du ein wahrer „Hightech-Spezialist“: Mit Hilfe computergesteuerter Werkzeugmaschinen leistest du passgenaue Maßarbeit. Je nach Industriezweig musst du dafür sehr spezielle Werkzeuge herstellen.

**Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre**

## Zerspanungsmechaniker

Millimetergenaue Arbeit liegt dir und außerdem verfügst du über stark ausgeprägtes technisches Interesse? Dann könntest du bei dieser Ausbildung richtig Karriere machen. Du sorgst als Zerspanungsmechaniker dafür, dass Präzisionsbauteile von Maschinen, Fahrzeugen oder auch Haushaltsgeräten ganz genau in das jeweilige Gerät passen. Um zum Beispiel aus einem Werkstück einen Motorkolben herzustellen, muss es mit Hilfe von Schleif-, Dreh- oder Fräsmaschinen bearbeitet werden. Dabei trägst du als Zerspanungsmechaniker so dünne Schichten ab,

dass wie beim Hobeln nur feine Späne entstehen. Du bist Spezialist für präzises Arbeiten. Dabei helfen dir computergesteuerte Maschinen, die du programmierst und einrichtest. Du arbeitest mit vielen unterschiedlichen Bearbeitungstechniken und Materialien, die natürlich viel Spezialwissen erfordern, daher wirst du in einer der vier Fachrichtungen ausgebildet: „Drehtechnik“, „Automaten-Drehtechnik“, „Frästechnik und Schleiftechnik“.

**Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre**



## 2 | RUND UM DAS AUSBILDUNGSANGEBOT

### Baustoffprüfer

Die Lebensdauer von Häusern, Brücken und Straßen hängt unter anderem davon ab, dass die verwendeten Baustoffe für ihren jeweiligen Zweck geeignet sind – und zwar jeder für sich genauso wie in ihrem Zusammenwirken. Bei einer Ausbildung zum Baustoffprüfer liegt genau hier dein verantwortungsvolles Aufgabengebiet. Im Labor und auf Baustellen führst du chemisch-technische und

physikalische Untersuchungen sämtlicher Baustoffe durch, um die Stabilität und damit die Sicherheit der Gebäude zu prüfen. Dazu nimmst du Proben des Materials oder stellst sogenannte Probekörper für weitere Untersuchungen her. Der Beruf wird in den Fachrichtungen „Bituminöse Massen“, „Boden“ und „Mörtel und Beton“ ausgebildet.

**Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

### Biologielaborant

Als Biologielaborant bereitest du Untersuchungen an Tieren, Pflanzen, Mikroorganismen und Zellkulturen vor und führst sie nach Anleitung von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen durch. Du beobachtest und kontrollierst Versuchsabläufe und wertest die Ergebnisse aus. Deine Arbeitgeber findest du meist in der medizinischen und biologischen Forschung, der angewandten Medizin und im öffentlichen Gesundheitswesen. In der

Industrie bist du beispielsweise bei Pharma- und Kosmetikherstellern beschäftigt, bei Lebensmittelherstellern und in Betrieben, die biotechnische Produkte herstellen. Deine Arbeit übst du vorwiegend in Laboratorien, teilweise auch in Tierversuchstationen aus. Daher solltest du dich schon vor Beginn der Ausbildung fragen, ob du auch Tierversuche durchführen könntest.

**Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre**

### Chemielaborant

In den großen und kleinen Laboratorien der chemischen Industrie, der Metall-, Mineralöl- oder der pharmazeutischen Industrie sowie der Hochschulen und Universitäten tummeln sich die Chemielaboranten. Deine wesentlichen Aufgaben lauten hier: Versuche und Synthesen durchführen, diese analysieren

und Testergebnisse in Versuchsprotokollen zusammenstellen. Dabei wirst du während der Ausbildung in die Magie des Zentrifugierens, Extrahierens oder Destillierens eingeführt. Es gibt nicht nur viel zu tun, sondern auch viel zu lernen und zu entdecken.

**Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre**

### Chemikant

Chemikant zu sein bedeutet, jeden Tag Chemieunterricht und die faszinierende Wirkung chemischer Stoffe live zu erleben. Du steuerst und überwachst die für den Verfahrensprozess der Erzeugung von Chemikalien notwendigen Maschinen und Anlagen. Du füllst die Rohstoffe, die für Arznei, Waschmittel oder Klebstoffe verwendet werden, in Behältnisse ein und fährst die Produktionsanlagen an. Du führst mit diesen

Produktionsanlagen verfahrenstechnische Arbeiten wie Heizen, Kühlen oder Destillieren durch. Außerdem kontrollierst du akribisch die Messwerte und füllst die fertigen Erzeugnisse ab, entnimmst anschließend Proben zur Überprüfung der Reinheit des Produktes und führst Protokollbücher. Auch das Kontrollieren, Warten und Reparieren der Produktionsanlagen gehört zu deinen Aufgaben. **Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre**

Chemie, Bio, Physik

## Lacklaborant

Als Lacklaborant arbeitest du in der Entwicklung und Herstellung verschiedener Beschichtungsstoffe bzw. -systeme mit. Du stellst einen vorgegebenen Farbton perfekt nach, prüfst Qualität und Verwendbarkeit sowohl von Rohstoffen als auch fertigen Lacken und Farben im Labor, dokumentierst Messdaten und wertest sie aus. Ebenso wichtig ist, chemische und physikalische Eigenschaften und das Zusammenspiel der verschiedenen Inhaltsstoffe, wie Bindemittel,

Pigmente, Lösemittel und Additive zu kennen und Prüfverfahren mit dem Computer oder bestimmten Messinstrumenten durchzuführen. Hauptsächlich arbeitest du in der chemischen, Lack herstellenden und Lack verarbeitenden Industrie. Darüber hinaus kannst du unter anderem im Fahrzeugbau, im Maschinen- und Anlagenbau, in der Möbelherstellung, aber auch in wissenschaftlichen Instituten tätig sein.

**Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre**



## Pharmakant

Als Pharmakant bist du hauptsächlich in der Chemischen und Pharmazeutischen Industrie tätig. Dort arbeitest du in den verschiedensten Bereichen: Produktion, Verpackung, Entwicklung, Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung. Denn die Medikamente sollen von Produktionsanfang bis -ende eine gleichbleibend hohe Qualität aufweisen, daher bist du als Pharmakant auch am gesamten Herstellungsprozess beteiligt. Dein Aufgabenspektrum reicht von der Herstellung der Arzneimittel über das Verpacken bis hin zur Qualitätskontrolle

des fertigen Produkts. Du wachst mit Adlern über den gesamten Produktionsprozess, den du planst, steuerst, genauestens kontrollierst und dokumentierst. Die Vorschriften und Regelungen in Bezug auf das Arzneimittelrecht und Arbeitssicherheit sind dir dabei in Fleisch und Blut übergegangen. Du verfügst dabei nicht nur über ein breites naturwissenschaftlich-technisches Wissen sondern kennst dich auch bestens mit den verschiedenen Produktionsabläufen und der Prozessleittechnik im Produktionsverfahren aus. **Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre**

## Werkstoffprüfer

Wenn ein Snowboard schon bei der kleinsten Belastung in zwei Teile zerbricht, hat das Material meistens einen Fehler. Damit die Qualität stimmt und Unfälle vermieden werden können, bist du als Werkstoffprüfer am Werk – du untersuchst zum Beispiel Metalle oder Kunststoffe auf Härte, Zugfestigkeit, Hitze und Kältebeständigkeit. Dabei wendest du verschiedene Prüfverfahren an und dehnt, drückst oder biegest mit Hilfe

von speziellen Apparaten die verschiedenen Werkstoffe. Mit Mikroskopen, Röntgenstrahlen oder Ultraschall schaust du dir zum Beispiel Metalle auch von innen an, um mögliche Fehler festzustellen. Du weißt genau, wie sich die verschiedenen Werkstoffe je nach Belastung verhalten müssen und leistest einen wichtigen Beitrag zu Sicherheit und Umweltschutz.

**Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre**



## 3 | RUND UM DIE BEWERBUNG

Wie pack ich's an...

...mich zu bewerben?

Du hast dich für eine Ausbildung entschieden und dich über Betriebe in deiner Umgebung informiert? Dann geht es jetzt ans Eingemachte – die Bewerbung steht an.

### Von der Masse abheben

Jeder Teil deiner Bewerbung – egal ob Anschreiben, Lebenslauf oder Vorstellungsgespräch – verfolgt ein Ziel: Du willst dich von der Masse abheben. Denn in großen Betrieben ist es heutzutage keine Seltenheit mehr, dass einige hundert Bewerbungen auf eine einzige Stelle eingehen.

Mit deinen Bewerbungsunterlagen musst du dich an formale Vorgaben halten; hier hast du also relativ wenig Spielraum für Individualität. Daher kann es durchaus sinnvoll sein, schon vor Versenden deiner Unterlagen in Form eines Telefonats mit deinem Ansprechpartner Kontakt aufzunehmen. Dann kannst du dich im Anschreiben auf dieses Telefonat beziehen. Aber Vorsicht: Solche Telefonate wollen gut vorbereitet sein! Du solltest dich in einer ruhigen und entspannten Atmosphäre befinden und dir bereits vorher überlegen, was du von deinem Gesprächspartner wissen möchtest. Wenn du am Telefon sehr unsicher bist oder dir gar keine Fragen einfallen, solltest du allerdings lieber die Finger davon lassen!

### Formgerecht statt „langweilig“

Um dich von der Masse abzuheben, solltest du allerdings nicht zu rabiatischen Mitteln wie einer quietschbunten Bewerbungsmappe greifen. Auch der Innenteil sollte Ordentlichkeit und Souveränität ausstrahlen und zum Beruf passen. Auf ausgefallene Layouts und Textformatierungen oder phantasievolle Rechtschreibregeln solltest du daher lieber verzichten. Das hinterlässt zwar sicherlich

Eindruck, aber bestimmt keinen positiven. Ansprechen müssen die Argumente, die du im Anschreiben anbringst, und die Qualifikationen, die du in deinem Lebenslauf aufführst. Ausnahmen bestätigen allerdings die Regel: Wenn du dich als Mediengestalter mit einem coolen Layout bewirbst, ist das natürlich etwas anderes.

Und was soll ich nun fragen? –

#### Vier Richtige für's Telefonat

1. Gibt es freie Ausbildungsplätze? (Falls du dich auf eigene Initiative bewirbst)
2. An wen soll die Bewerbung adressiert sein?
3. Wie sind die Chancen, nach der Ausbildung übernommen zu werden?
4. Gibt es Ausbildungsschwerpunkte?

Werbung in eigener Sache –

Das Anschreiben

Der kleine Formulierungsguide

## Die Checkliste fürs Anschreiben

Diese Punkte solltest du unbedingt im Anschreiben ansprechen:

- Wieso hast du dich gerade für diesen Betrieb entschieden und wie bist du auf ihn aufmerksam geworden?
- Warum willst du diese Ausbildung machen beziehungsweise diesen Beruf ausüben?
- Warum bist du für die Ausbildung geeignet beziehungsweise welche Stärken und Qualitäten zeichnen dich besonders aus?
- Wann beendest du mit welchem Abschluss deine Schullaufbahn?

Falls du bereits ein Praktikum in diesem Berufsfeld absolviert hast, macht sich diese Erfahrung natürlich ebenfalls sehr gut in deinem Anschreiben. Denn dann kannst du genau darauf eingehen, welchen Tätigkeiten du dabei nachgegangen bist und warum sie dir gefallen haben.

### Info:

#### So sieht eine gute Bewerbungsmappe aus

Das Anschreiben wird lose in die Bewerbungsmappe gelegt und nicht eingeklebt.

Ordne deine Dokumente am besten nach dieser Reihenfolge:

1. Anschreiben
2. Lebenslauf,
3. Zeugnisse
4. Praktikumsbescheinigungen und sonstige Dokumente

Absolutes „Don't“ sind Stichpunkte und Aufzählungszeichen im Anschreiben. Du solltest deine Stärken, Vorstellungen und Beweggründe unbedingt ausformulieren.

## Die Betreffzeile

**So lieber nicht:** Betreff: Bewerbung

**Besser so:** Bewerbung – Ihre Anzeige „Ausbildung zum Bankkaufmann“ in der Broschüre „Schule und was dann?“

**Oder so:** Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Bankkaufmann (Falls du dich spontan bewirbst, ohne eine Anzeige gelesen zu haben) „Betreff“ oder „Betr.“ wird heute nicht mehr verwendet. Zudem hat so ein Betreff keine Aussagekraft – es wird nicht deutlich, warum und für welche Stelle du dich bewirbst. Üblicherweise solltest du bereits im Betreff erwähnen, wie du auf die Stelle aufmerksam geworden bist.

## Der Einleitungssatz

**So lieber nicht:** Sehr geehrte Frau Beispiel, hiermit bewerbe ich mich auf einen Ausbildungsplatz als Bankkaufmann.

**Besser so:** Sehr geehrte Frau Beispiel, die Ausbildung als Bankkaufmann interessiert mich sehr, weil...

Du verschenkst nur wertvollen Platz, wenn du den Inhalt deiner Betreffzeile noch einmal wiederholst. Du kannst ruhig mit der Tür ins Haus fallen und einfach loslegen.

## Deine Stärken

**So lieber nicht:** Ich verfüge über große Sozialkompetenz und bin sehr teamfähig.

**Besser so:** Im Unterricht arbeite ich gerne in der Gruppe. Außerdem bin ich seit meinem elftem Lebensjahr aktives Mitglied im Sportverein XY.

Über große Sozialkompetenz zu verfügen kann eigentlich jeder behaupten. Zudem hört sich diese Aussage gestelzt und auswendig gelernt an. Um dich von der Masse abzuheben, solltest du deine Stärken stets durch Beispiele illustrieren. Wie kommst du denn darauf, dass du sehr teamfähig bist?

## Der Abschluss

**So lieber nicht:** Ich würde mich total freuen, von Ihnen zu hören!

**Besser so:** Für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. **Oder so:** Ich freue mich auf eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch.

Übertreibungen wie „total“, „super“ oder „einmalig“ solltest du im gesamten Anschreiben vermeiden, da solche Formulierungen heuchlerisch wirken. Zudem darf der Abschluss deines Anschreibens ruhig etwas selbstbewusster sein.

## 3 | RUND UM DIE BEWERBUNG

### Kurze Texte zum Musteranschreiben:

**1** Peter Muster  
Musterstr. 1  
99999 Musterstadt

**2** Beispiel-Bank AG  
Frau Beispiel  
Beispielallee 1  
12345 Beispielstadt

24. März 2011

**Ihre Anzeige „Ausbildung zum Bankkaufmann“ in der Broschüre „Schule und was dann?“**

**3** Sehr geehrte Frau Beispiel,

**4** im Rahmen einer Informationsveranstaltung in unserer Schule wurde ich auf den Beruf des Bankkaufmanns aufmerksam.

**5** Anhand der Broschüre „Schule und was dann?“ konnte ich mich noch etwas eingehender über die Ausbildungsinhalte und Tätigkeitsbereiche dieses Berufsbildes informieren und habe festgestellt, dass diese genau meinen Neigungen und Fähigkeiten entsprechen.

**6** Zur Zeit besuche ich die 12. Klasse des Heiner-Beispiel-Gymnasiums in Musterstadt. Mit dem Abitur werde ich voraussichtlich nächstes Jahr im Sommer meine schulische Ausbildung abschließen.

Im Anschluss daran möchte ich gerne eine Ausbildung in Ihrem Unternehmen beginnen, da der Beruf des Bankkaufmanns sehr viel Abwechslung, den persönlichen Kontakt mit Menschen und ein breites Spektrum von Aufgaben und Möglichkeiten verspricht.

Über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift (eigenhändig)

**Anlage**

Bewerbungsunterlagen

### **1** Deine Kontaktdaten

Wenn du schwer zu erreichen bist, gib am besten deine Handynummer mit an.  
Ganz wichtig: E-Mail-Adressen wie „schmusekatze@aol.com“ wirken sehr unprofessionell!

### **2** Die Kontaktdaten des Betriebs.

Nenne gleich hier deinen Ansprechpartner.

### **3** Eine persönliche Anrede

ist um einiges besser als „Sehr geehrte Damen und Herren“.

### **4** Ein persönlicher Bezug

Falls vorhanden, macht sich ein persönlicher Bezug an dieser Stelle gut. Ansonsten ist es ratsam, einfach mit der Tür ins Haus zu fallen.

### **5** Motivation und Fähigkeiten

Der wichtigste Teil deines Anschreibens: Du erläuterst deine Motivation und deine Fähigkeiten.

### **6** Schulabschluss und Ausbildungsbeginn

Nicht vergessen: Wann schließt du die Schule ab? Dann weiß der Betrieb, wann du mit der Ausbildung beginnen kannst.

• steht für eine Leerzeile!



## Chronologie gefragt

### – der Lebenslauf

#### Lebenslauf

1

##### **Persönliche Daten:**

Vorname, Name: Gabi Mustermann  
 Anschrift: Am Muster 5  
 12345 Musterhausen  
 Telefon: 02612 76512  
 E-Mail: gabi.mustermann@gmx.de  
 Geburtsdatum: 23. November 1994  
 Geburtsort: Koblenz  
 Eltern: Erika Mustermann, geb. Entwurf, Bürokauffrau  
 Horst Mustermann, Maurer  
 Geschwister: zwei ältere Brüder, eine ältere Schwester

2

##### **Schulbildung:**

2000 - 2004 Grundschule Salmtal  
 2004 - 2011 Regionale Schule Salmtal  
 Sommer 2011 Qualifizierter Sekundarabschluss I  
 an der Regionalen Schule Salmtal  
 Lieblingsfächer: Mathematik, Englisch

3

##### **Praktikum:**

März 2010 (2 ½ Wochen bei der Dresdner Bank in Trier)

##### **Fremdsprachen:**

Englisch: 6 Jahre Schulkenntnisse  
 Französisch: 4 Jahre Schulkenntnisse

##### **Sonstige Aktivitäten:**

- seit 10 Jahren in der Katholischen Jugendgruppe Dörbach
- seit 9 Jahren in der Kreismusikschule Wittlich
- Teilnahme an verschiedenen Schularbeitsgemeinschaften (Ski, Tanzen, Schulorchester)

##### **Hobbies:**

Lesen, Musizieren (Flöte, Klavier), Tanzen

4

Musterhausen, 24. März 2011

Gabi Mustermann

Die Checkliste für den Lebenslauf – was unbedingt drin stehen muss

1

##### **Daten zu deiner Person:**

Name und Anschrift, Geburtsdatum und Geburtsort. Mach Angaben zu deinen Eltern, Geschwistern oder deiner Religion am besten nur dann, wenn sie zu deinem Berufswunsch passen (beispielsweise wenn deine Mutter in einer Bank arbeitet und du dich im Anschreiben darauf beziehst) oder sie vom Arbeitgeber gewünscht sind.

2

##### **Deine schulische Laufbahn:**

Die von dir besuchten Schulen in chronologischer Auflistung. Du kannst auch deine Lieblingsfächer nennen, falls sie zu deinem Berufswunsch passen und deine Noten gut sind. Sehr gut kommen auch andere schulische Aktivitäten wie zum Beispiel deine Mitarbeit bei der Schülerzeitung an!

3

##### **Besondere Kenntnisse, praktische Erfahrungen, Hobbys...**

Hier ist Platz für deine Persönlichkeit! Zu den besonderen Kenntnissen zählen unter anderem Fremdsprachen- und EDV-Kenntnisse. Wenn du Praktika gemacht hast, solltest du diese unbedingt angeben. Bei deinen Hobbys ist Vorsicht geboten: Sport im Verein oder das Lesen der Tageszeitung sind Hobbys, die Positives über deine Persönlichkeit verraten. Auch Ehrenämter hinterlassen einen guten Eindruck. Dass du gerne Partys besuchst, lässt du im Lebenslauf besser weg.

4

##### **Datum, deine Unterschrift:**

Pass auf, dass du sowohl Anschreiben als auch Lebenslauf unterzeichnet hast und das Datum übereinstimmt.

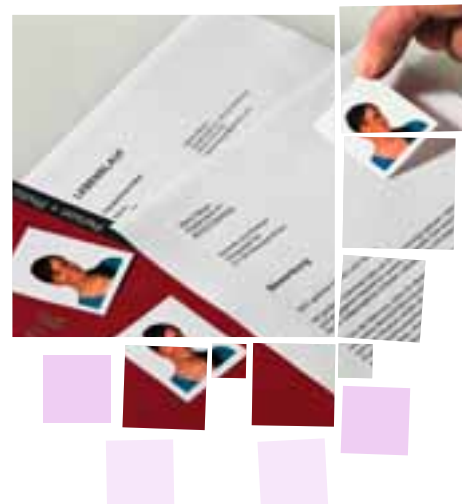
## 3 | RUND UM DIE BEWERBUNG

### Bleib bei der Wahrheit!

Vielleicht hast du das Gefühl, dass dein Lebenslauf viel zu unspektakulär ausfällt, weil du noch kein Praktikum absolviert hast oder nicht seit mehreren Jahren Mitglied eines Vereins bist. Keine Sorge! Das geht vielen anderen Jugendlichen genauso. Und das ist auch nicht weiter schlimm, denn vielleicht wolltest du dich lieber auf die Schule konzentrieren.

Fatal wäre nun allerdings, wenn du in diese Lücken einfach etwas „hineinflunkerst“. Denn

spätestens beim Bewerbungsgespräch wirst du sehr schnell auffliegen, falls dir der Personalchef gezielte Fragen stellt. Das Gleiche gilt für den Fall, dass du in der Schule ein Jahr wiederholt oder eine Ausbildung abgebrochen hast. Lässt du diese Daten einfach weg, fragt der Personalchef garantiert nach. Erkläre lieber kurz, wie diese Situation zustande gekommen ist. Aber Vorsicht: Es macht sich nicht gut, Lehrer oder Chef schlecht zu machen.



### „Cheese!“ –

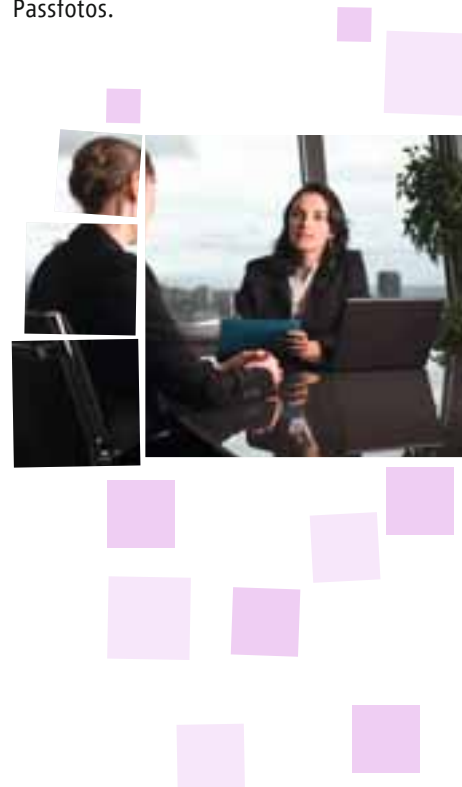
### Sagt ein Bild wirklich mehr als tausend Worte?

Das Bewerbungsfoto ist wichtiger, als manch einer denken mag. Ein unprofessionelles Bild, bei dem im Hintergrund vielleicht sogar der heimische Herd zu sehen ist, kann jede noch so gut geschriebene Bewerbung von einer Sekunde zur nächsten zu Nichte machen. Oder, noch schlimmer, das Bild sorgt dafür, dass deine Bewerbung nicht einmal eines Blickes gewürdigt wird.

Um dem vorzubeugen, solltest du das Fotografieren deines Bewerbungsfotos einem

Profi in die Hände legen. Das ist zwar nicht ganz billig und nimmt etwas Zeit in Anspruch, aber es lohnt sich! Denn letztendlich kann ein gutes Bild darüber entscheiden, ob du die Ausbildungsstelle bekommst oder nicht. Zudem solltest du immer ein aktuelles Bild verwenden.

Das Bild klebst du am besten rechts oben auf deinen Lebenslauf. Bewerbungsbilder sind übrigens etwas größer als normale Passfotos.



### Bewerbung via Internet

Vor allem große Firmen bieten dir heute an, deine Bewerbung gleich über das Internet abzugeben. Manche Betriebe bestehen sogar auf eine Online-Bewerbung. Das birgt einerseits natürlich große Vorteile, denn du musst nicht extra zum Copyshop um die Ecke rennen oder dir Gedanken um die richtige Bewerbungsmappe machen. Aber Vorsicht, denn eine Online-Bewerbung verführt viele zur Schlampigkeit.

Meistens musst du zunächst einen Fragebogen mit deinen persönlichen Angaben aus-

füllen, bei dem du nicht viel falsch machen kannst. Wenn jedoch deine Individualität gefragt ist, solltest du auf jeden Fall auf eine korrekte Rechtschreibung und Grammatik achten. Wenn die Firma eine ausführliche Bewerbung per E-Mail wünscht, fungiert die E-Mail selbst als dein Anschreiben und sollte entsprechend sorgfältig gestaltet werden. Die Zeugnisse scannst du am besten und fügst sie in ein Word-Dokument ein, in dem sich auch der Lebenslauf befindet.

„Freut mich, Sie kennenzulernen!“

– Das Vorstellungsgespräch

## Perfekt gestylt

Glückwunsch, du hast die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch in der Tasche! Damit hast du eine wichtige Hürde bereits genommen. Aber was denn nun anziehen?

So dann doch besser nicht...

### Haare

Zottelmähne oder fettige Haare, das geht gar nicht! Die Frisur muss nicht spießig sein, aber gepflegt sollte sie schon aussehen.

### Gesicht

Bei den Mädels wirkt zu viel Farbe im Gesicht aufdringlich und unprofessionell. Und für die Jungs gilt: Ordentlich rasiert und ohne Dreckspuren im Gesicht solltest du erscheinen, auch wenn du gerade noch an deinem Moped rumgeschraubt hast.

Das passt!

### Haare

Für die Mädels gilt: Bei einer ordentlichen Frisur sehen offene Haare schön aus. Auch eine Hochsteckfrisur passt meistens gut. Und die Jungs sollten folgenden Ratschlag beherzigen: Ordentlich gekämmt und frisch gewaschen soll's sein!

### Gesicht

Bei den Mädels ist weniger mehr! Entscheide dich für ein dezentes Make-up. Frisch rasiert und geduscht macht bei den Jungs einen guten Eindruck. Ein dezentes Deo ist erlaubt, aber Vorsicht, nicht dass du eine penetrante Duftwolke um dich hast.

### Kleidung

Du solltest dir überlegen, welches Outfit zum Berufsbild passt, für das du dich bewirbst. Hemd oder Bluse (gebügelt!) sind meistens eine gute Wahl. Blazer und Hose müssen farblich zusammenpassen.

### Schuhe

Die Schuhe gehören genauso zum Styling wie der Rest. Sie müssen nicht immer schwarz sein, sollten aber zum restlichen Outfit passen.



### Allgemein gilt:

Du musst dich nicht „verkleiden“ und deine Persönlichkeit verstecken. Wenn du dich in deiner Kleidung nicht wohl fühlst, wird dir dein Gegenüber das auch anmerken. Beachte einfach diese kleinen Regeln und blieb ansonsten deinem Kleidungsstil treu, dann klappt's auch mit der Lehrstelle!

### 3 | RUND UM DIE BEWERBUNG

#### Ein Blick ins Vorstellungsgespräch

Thomas Muster erscheint zehn Minuten zu spät zum Vorstellungsgespräch. Außer Atem schüttelt er dem Personalchef die verschwitzte Hand.

„Hallo Herr Muster, Sie haben wohl nicht gleich zu uns gefunden?“

„Wissen Sie, ich hab den Bus verpasst, Herr...“

„Mayer.“

Thomas Muster und der Personalchef setzen sich.

„Möchten Sie vielleicht etwas trinken, Herr Muster?“

„Ja, ich hätte gerne ein Glas Wasser.“

„Dann erzählen Sie mir doch ein bisschen von sich, Herr Muster.“

„Also ich bin sehr kommunikativ und teamfähig, komme gut mit Menschen klar und würde hier gerne eine Ausbildung machen.“

„Woher wissen Sie denn, dass Sie teamfähig sind?“

„Ja also, ich komme halt gut mit Menschen klar.“

- Bei diesem Vorstellungsgespräch ist schon so einiges schief gelaufen. Sehr wichtig ist vor allen Dingen, dass du pünktlich zum ausgemachten Termin erscheinst. Fahr die Strecke am besten im Vorfeld schon einmal ab, damit du weißt, wie lange du brauchst. Falls doch mal etwas dazwischenkommt, das du nicht mit einplanen konntest, ruf vorher bei deinem Gesprächspartner an.
- Ebenfalls ein großer Schnitzer ist es, sein Gegenüber mit falschem Namen anzusprechen oder den Namen gar nicht mehr zu wissen.
- In beinahe jedem Bewerbungsgespräch wirst du nach deiner Persönlichkeit und deinen Stärken und Schwächen gefragt. Darüber solltest du dir im Vorfeld genügend Gedanken machen, damit du deine Eigenschaften auch mit Beispielen illustrieren kannst.
- Fast jede Schwäche kann als Stärke ausgelegt werden. Wenn du dich zum Beispiel für ungeduldig hältst, kannst du sagen: „Manchmal bin ich ein bisschen ungeduldig, weil ich meine Aufgaben gleich anpacken möchte.“ Versuche herauszufinden, welche Stärken sich hinter deinen Schwächen verstecken könnten!

„Was stellen Sie sich unter der Ausbildung denn vor, Herr Muster?“

„Also viel telefonieren halt und so. Aber sonst, keine Ahnung.“

„Haben Sie sich denn über unsere Firma informiert?“

„Ich hab halt mal im Internet ein bisschen geschaut, Sie stellen ja so Industriegüter her.“

Information ist das A und O im Vorstellungsgespräch. Wenn du dich vorab über die Inhalte der Ausbildung und die Firma erkundigst, kann eigentlich nicht mehr viel schief gehen. Falls du keine konkreten Informationen gefunden und daher nur eine vage Vorstellung hast, kannst du das auch im Bewerbungsgespräch ansprechen. Denn das zeigt, dass du dir Gedanken gemacht hast.



„So Herr Muster, haben Sie denn noch irgendwelche Fragen an mich?“

„Nein, eigentlich nicht.“

„Wollen Sie wirklich gar nichts wissen?“

„Naja, wie viele Urlaubstage habe ich denn während der Ausbildung?“

Mit den Fragen am Schluss eines Bewerbungsgesprächs ist es so eine Sache. Auf der einen Seite solltest du dir unbedingt schon vor dem Vorstellungsgespräch Fragen überlegen und diese stellen, denn das zeugt von Engagement und Interesse. Aber die falschen Fragen, wie zum Beispiel nach den Urlaubstagen und den Sozialleistungen, kommen auch gar nicht gut an. Dagegen wird zum Beispiel Interesse für den zukünftigen Arbeitsbereich gern gesehen.



## Keine Panik!

Generell ist ein Vorstellungsgespräch kein Verhör und auch keine Prüfungssituation. Es ist ganz normal, dass du vorher nervös bist. Aber wenn du dich vorab gut informiert hast und offen und freundlich auf dein Gegenüber eingehst, wirst du beim Bewerbungsgespräch sicher einen guten Eindruck machen.

### Vorstellungsgespräch-Checkliste:

#### Auf diese Fragen solltest du dich vorbereiten...

- Wie bist du auf unsere Firma aufmerksam geworden?
- Wieso möchtest du gerade diese Ausbildung machen?
- Was sind deine Stärken beziehungsweise deine Schwächen?
- Was hast du, was andere Bewerber vielleicht nicht haben?
- Warum sind deine Noten im Fach YX so schlecht?
- Warum hast du deine erste Ausbildung abgebrochen?
- Was möchtest du in deinem Beruf gar nicht machen / Was machst du besonders gerne?
- Bist du mobil? / Wie würdest du zu deinem Arbeitsplatz kommen?
- Welche Fächer magst du in der Schule besonders gerne / gar nicht und warum?

### Assessment-Center und Einstellungstest

Vor allem bei technischen Ausbildungen fragen Firmen deine Fähigkeiten auch gerne bei einem Einstellungstest ab. Dabei geht es meist um Allgemeinbildung und logisches Denken. Oft finden die Test unter Zeitdruck statt, um zu prüfen, wie du mit Stress umgehen kannst. In einem Assessment-Center stehen zudem Gruppenübungen und Rollenspiele auf dem Programm.

Hier gilt die Devise: Nerven bewahren!

### Weiterführende

Infos findest du hier:

#### [www.bewerbung-tipps.com](http://www.bewerbung-tipps.com)

Musteranschreiben, Tipps und Tricks rund um die Bewerbung

#### [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de)

Zahlreiche Übungen zum Erstellen von Anschreiben, Lebenslauf und Co.

#### [www.aubi-plus.de](http://www.aubi-plus.de)

Lehrstellenbörse und Infos rund um die Ausbildung

#### [www.ausbildungsstelle.com](http://www.ausbildungsstelle.com)

Ausbildungsportal mit Stellenbörse.

#### [www.azubi-online.com/azubi online](http://www.azubi-online.com/azubi online)

Portal des zeitplan-verlags. Stellenbörse und Berufsbeschreibungen, Selbstcheck

#### [www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de)

Lehrstellenbörse für die Bereiche Industrie, Handel und Dienstleistungen

## 4 | KEINE AUSBILDUNG – UND JETZT?

Du hast viele Bewerbungen verschickt, Vorstellungsgespräche besucht und trotzdem hast du keinen Ausbildungsplatz bekommen? Dann lautet die Devise erst mal: **Keine Panik!**

Dass du keine Stelle gefunden hast, kann viele Gründe haben. Vielleicht fehlt dir für deine Wunschausbildung noch eine wichtige Qualifikation. Oder du bewirbst dich auf die falschen Stellen, die eigentlich nicht zu dir passen. Ein Tipp: Frag doch einfach ganz offen bei einem oder mehreren Personalchefs nach, warum es nicht geklappt hat.

Wichtig ist jetzt, dass du die Zeit bis zur nächsten Stellensuche nicht einfach verträdelst. Denn mittlerweile gibt es zahlreiche Möglichkeiten, wie du die Wartezeit sinnvoll nutzen kannst.

### Einmal Ausland und zurück

Als Au-pair ins Ausland zu reisen oder per work-and-travel ein fremdes Land zu erkunden, bringt viele Vorteile. Du kannst einerseits deine Sprachkenntnisse deutlich verbessern, andere Kulturen kennenlernen und praktische Erfahrungen sammeln. Das ist eine Erfahrung fürs Leben und wird gleichzeitig von jedem Personalchef gern gesehen!

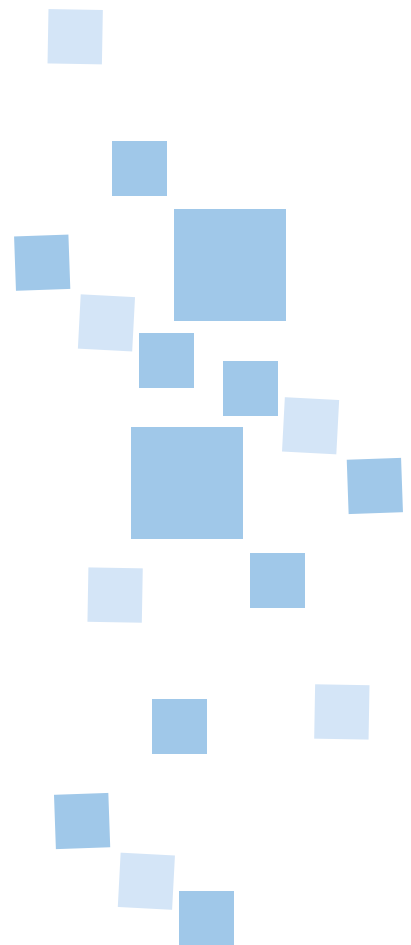
### Wer meldet sich freiwillig?

Das freiwillige soziale Jahr (FSJ) oder das Freiwillige ökologische Jahr (FÖJ) stellen ebenfalls eine gute Möglichkeit dar, ein Jahr zu überbrücken. Dabei kannst du ebenfalls praktische Erfahrungen sammeln, dich für Mensch oder Tier engagieren und gleichzeitig schon ein wenig Geld verdienen.

### Die Bundesagentur für Arbeit hilft weiter

Das Arbeitsamt bietet Jugendlichen unter 25 Jahren, die ihre Schulpflicht schon erfüllt haben, die sogenannte Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) an. Hier kannst du einen Schulabschluss nachholen und Praktika absolvieren. Dabei wirst du von einem Bildungsbegleiter unterstützt. Wenn du noch schulpflichtig bist, kannst du an einem Berufsvorbereitungsjahr teilnehmen.

Auch eine Einstiegsqualifizierung (EQ) in Form eines Langzeitpraktikums kann zum lang ersehnten Ausbildungsplatz führen. Der Vorteil: Der Betrieb lernt dich im Praktikum bereits kennen und du weißt genau, was später im Job auf dich zukommt. Nähere Infos zu diesen drei Überbrückungsmöglichkeiten bekommst du beim Arbeitsamt.



**[www.foej.de](http://www.foej.de)**

Infos zum Freiwilligen Ökologischen Jahr

**[www.pro-fsj.de](http://www.pro-fsj.de)**

Infos zum Freiwilligen Sozialen Jahr

**[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)**

Internetauftritt des Arbeitsamtes

**[www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)**

Fragen und Antworten zur Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme

**[www.pakt-sucht-partner.de](http://www.pakt-sucht-partner.de)**

Informationen zum Pakt für Ausbildung und zu EQ



## Wenn ICH groß bin, mach' ICH KARRIERE!

Motivierte, clevere, engagierte und einsatzfreudige Schulabgänger/-innen entscheiden sich für eine Ausbildung bei

### SÜDLEDER

Wir bilden in folgenden Berufen aus:

## GERBER / IN INDUSTRIEKAUFFRAU / INDUSTRIEKAUFMANN

Nach erfolgreichem Abschluß stehen zahlreiche Möglichkeiten einer beruflichen Weiterbildung offen.

Nützt die Chance des Kennenlernens im Rahmen eines Praktikums oder einer Schnupperlehre.

Für Rückfragen haben wir stets ein offenes Ohr.

**Interessiert ?**  
Wir freuen uns  
auf Eure Bewerbung !



**SÜDLEDER GmbH & Co.**  
Gerberstrasse 44  
D-95111 Rehau / Germany  
Telefon: 09283 / 865 - 0  
Telefax: 09283 / 865 - 299  
e-mail: [jobs@suedleder.de](mailto:jobs@suedleder.de)  
[www.suedleder.de](http://www.suedleder.de)

Bau  
Automotive  
Industrie

# AUSBILDUNG 2011

## AM STANDORT REHAU UND MARLESREUTH



Als Premiummarke für polymerbasierte Lösungen ist REHAU in den Bereichen Bau, Automotive und Industrie international führend. Millionen Menschen profitieren täglich von unseren Produkten, meist ohne es zu wissen. Aber immer mit spürbarem Nutzen. Für die Automobilindustrie sind wir geschätzter Entwicklungspartner, im Bereich designstarker Möbelkanten Weltmarktführer. Diese Erfolge gründen auf der hohen Kompetenz unserer Mitarbeiter speziell an unserem Stammsitz in Rehau/Oberfranken.

Als zukunftsorientierter Arbeitgeber mit internationaler Strahlkraft setzt REHAU frühzeitig auf das Potenzial ehrgeiziger und dynamischer Menschen und bietet ihnen folgende Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten:

### **Ausbildung:**

- Chemielaborant m/w
- Industriekaufmann m/w
- Fachinformatiker m/w
- Elektroniker für Betriebstechnik m/w
- Industriemechaniker m/w
- Mechatroniker m/w
- Werkzeugmechaniker m/w
- Verfahrensmechaniker m/w (für Kunststoff- und Kautschuktechnik)
- Mediengestalter (m/w)
- Technischer Zeichner (m/w)

### **Verbundstudium: Ausbildung und Studium kombiniert**

- Industriekaufmann / Betriebswirtschaft, Wirtschaftsrecht, Internationales Management oder Wirtschaftsingenieurwesen m/w
- Fachinformatiker / Informatik oder Wirtschaftsinformatik m/w
- Mechatroniker / Wirtschaftsingenieur m/w
- Industriemechaniker / Systemwerkstoffe m/w
- Verfahrensmechaniker / Systemwerkstoffe m/w

**Wissen, Fortschritt und Leistungsstärke – das ist unser Anspruch.  
Ob zu Hause in Rehau oder in den Metropolen der Welt.**

### **Nach erfolgreichem Abschluss bestehen attraktive Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten auch im Ausland.**

Unsere Ansprechpartner freuen sich auf Ihre Bewerbung:

Kaufmännischer Bereich: Alexandra Prüfer, Tel.: 09283 77-2031, [alexandra.pruefer@rehau.com](mailto:alexandra.pruefer@rehau.com)

Technischer Bereich: Michael von Hertell, Tel.: 09283 77-2091, [michael.von.hertell@rehau.com](mailto:michael.von.hertell@rehau.com)





Callcenter für Gesundheitsdienstleistungen

## Gesundheit intelligent koordinieren

Gesundheit ist das höchste Gut der Menschen. Daher haben wir – als medizinisches Callcenter – es uns zum Ziel gemacht, Ärzte, Krankenkassen und andere Akteure des Gesundheitswesens bei der bestmöglichen medizinischen Versorgung der Patienten zu unterstützen. Die Gedikom GmbH bietet ein hohes Qualitätsniveau im personellen und technischen Bereich für optimale Leistungen. Damit Sie uns vertrauen können – an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr.

Als Standards setzende und innovative Tochtergesellschaft der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) schaffen wir gemeinsam mit unseren Kunden im Healthcare-Bereich neue Versorgungsstrukturen. Ob Vermittlung, Beratung, Informationsweitergabe, Koordination oder Qualitäts- und Beschwerdemanagement – sowohl in der Inbound- als auch in der Outbound-Telefonie sind den Einsatzmöglichkeiten des Gedikom-Callcenters kaum Grenzen gesetzt.



## Die Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau für Dialogmarketing

Kaufmann/-frau für Dialogmarketing ist ein anerkannter IHK-Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG).

Planung und Organisation von Projekten und Kampagnen in Service-, Call- und Contact-Centern, dies sind Ihre zentralen Aufgaben als Kaufmann/-frau für Dialogmarketing. Dabei gehören die Gestaltung und Präsentation von Dienstleistungsangeboten ebenso dazu wie die betriebswirtschaftliche Steuerung. Auch die Technik, ohne die ein Callcenter nicht funktioniert, lernen Sie kennen.

Ihr Fachgebiet ist das Dialogmarketing. Dies ist im Bereich des Marketings das direkte und persönliche Ansprechen von Kunden. Dadurch wird das Ziel der Betreuung, Bindung und Gewinnung von Kunden verfolgt. Für andere Unternehmen konzipieren Sie mit Ihrem Callcenter Dialogmarketing-Projekte, organisieren und kontrollieren deren Durchführung. Sie kommunizieren mit den Kunden der Unternehmen, um Auskünfte über Produkte zu



## ... Sie sind gefragt

für unseren Standort Bayreuth suchen wir zum 01.09.2011 engagierte Azubis für eine

## Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau für Dialogmarketing

### Was Dich erwartet?

Ein qualifizierter, praxisorientierter, vielseitiger Ausbildungsberuf in einem jungen, expandierenden und innovativen Unternehmen im Gesundheitswesen, mit verschiedenen spannenden Bereichen und Aufgaben bei einem sehr guten Betriebsklima.

Berücksichtigt werden auch gerne Bewerber mit einer abgeschlossenen medizinischen Berufsausbildung als Gesundheitspfleger/in, Arzthelfer/in, Zahnarzthelfer/in, Rettungsassistent/in, Altenpfleger/in oder Krankenschwester/-pfleger. Interesse geweckt?

## ... bewerben Sie sich!

Senden Sie Ihre Bewerbung an die  
**Gedikom GmbH, Florian Eagan, Brandenburger Str. 4,  
95448 Bayreuth, Tel. 0921/785175-5889,  
info@gedikom.de, www.gedikom.de**

geben, beratende Funktionen wahrzunehmen und Angebote zu unterbreiten. Im Zuge der Planung und Organisation solcher Projekte fallen auch Personalbeschaffung, Personaleinarbeitung und Personaleinsatzplanung in Ihren Aufgabenbereich. Daneben sind der Vertrieb solcher Projekte und viele Bereiche des Marketings Bestandteil Ihrer Tätigkeit als Kaufmann/-frau für Dialogmarketing.

Mit dieser Ausbildung sind Sie bereit für alle Herausforderungen in einem Call- oder Service-Center oder auch im Büro von branchenfremden Unternehmen.



Qualitätsmanagementsystem  
Die Gedikom GmbH ist  
zertifiziert nach DIN EN ISO  
9001:2008



Call-Center-Siegel  
nach  
TÜV NORD Standard  
A 61 / VA - 02



Ausbildung und duales Studium  
bei ALDI SÜD.

## Ihre Zukunft hat viele Chancen.

Zieht es Sie nach der Schulbank mit Lust und Leidenschaft in die Praxis? Bei ALDI SÜD erwarten Sie starke Perspektiven. Mit einer Berufsausbildung oder einem dualen Studium können Sie sich ein erstklassiges Fundament für die Zukunft legen. Lernen heißt bei uns: viel Abwechslung, viel Verantwortung, viel Freiraum für eigene Ideen. Wenn Sie in Ihrem Berufsleben viel vorhaben: Herzlich willkommen!

Für unsere Regionalgesellschaften und unsere Filialen suchen wir freundliche und leistungsbereite Azubis:

- Verkäufer und Kaufmann im Einzelhandel (m/w)
- Bürokaufmann (m/w)
- Fachlagerist und Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Oder kombinieren Sie Theorie und Praxis auf innovativem Weg:

- Ausbildung plus Studium zum Bachelor (m/w)

Bewerben Sie sich online unter  
[karriere.aldi-sued.de](http://karriere.aldi-sued.de)



## Nichts wie rauf auf die Karriereleiter!



Lust auf eine abwechslungsreiche Ausbildung, nette Kollegen, interessante Weiterbildungsmöglichkeiten und echte Aufstiegschancen?

### **BHG macht's möglich!**

Für das kommende Ausbildungsjahr suchen wir bis zum 1.9.2011 motivierte Azubis, die in unseren Niederlassungen in Bayreuth und Kulmbach vollen Einsatz zeigen. Als optimale Ergänzung für unser Team suchen wir Auszubildende für folgende Berufe:

### **Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel für Baustoffgroßhandel in Bayreuth bzw. Kulmbach**

und

### **Kaufmann/-frau im Einzelhandel für den hagebaumarkt Bayreuth.**

### **Interesse?**

Dann zögern Sie nicht und schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und aktuellen Schulzeugnissen an die BHG AG, z. Hd. Herrn Murrmann, Spinnereistraße 2, 95445 Bayreuth.



Spinnereistraße 2  
95445 Bayreuth  
Tel. 0921 296-0

Gummistraße 22  
95326 Kulmbach  
Tel. 09221 9225-0

**BAUSTOFFE**  
hagebaumarkt

**CeramTec**  
THE CERAMIC EXPERTS



## Mit Höchstleistung nach oben: Ihre Ausbildungsmöglichkeiten bei der CeramTec AG

### Höchstleistung für Ihre Zukunft

Als führender Hersteller mit deutschlandweit mehr als 2.000 Mitarbeitern und über 100 Auszubildenden bietet Ihnen die CeramTec AG im Rahmen Ihrer Ausbildung beste Perspektiven. Dabei werden Sie von erfahrenen Kollegen individuell betreut und können in den unterschiedlichsten Fachbereichen tätig werden. Lernen Sie eines der führenden Unternehmen im Bereich Hochleistungskeramik kennen und empfehlen Sie sich für eine berufliche Laufbahn mit besten Perspektiven.

### Höchstleistung die uns überzeugt

Ihr Wille immer ganz vorne dabei zu sein zeigt sich in Ihrer Zielstrebigkeit, Ihrer Ausdauer und Ihrer Überzeugungskraft. Sie haben das Interesse, Neues zu lernen, bringen Eigeninitiative und eigene Ideen mit ein. Dann passen Sie hervorragend zu uns!

### Höchstleistung die zu uns passt

Sie interessieren sich für eine Ausbildung bei uns? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als:

- Industriekaufmann/-frau
- Industriemechaniker/-in
- Elektroniker/-in
- Technische Zeichner/-in
- Industriekeramiker/-in

**CeramTec AG**  
Service Center Personal  
CeramTec-Weg 1  
95615 Marktredwitz  
Telefon 09231-69-383  
[www.ceramtec.com](http://www.ceramtec.com)

Klinik **Franken**  
Klinik **Auental**:  
Rehabilitationszentrum  
Bad Steben

Deutsche  
Rentenversicherung  
Bund

## Rehabilitationszentrum Bad Steben der Deutschen Rentenversicherung Bund

Die beiden Kliniken Franken und Auental bilden gemeinsam das Rehabilitationszentrum Bad Steben der Deutschen Rentenversicherung Bund.

Bad Steben ist ein renommierter Kurort mit Heilquellen, davon eine radonhaltige. Auf 597 m.ü.M. gelegen, ist es das höchstgelegene bayerische Staatsbad mit staatlicher Spielbank und neuer Therme. Die traumhafte Lage inmitten des Frankenwaldes animiert zu Wanderungen, Spaziergängen, Biken und Ausflügen in die Umgebung.

Die Kliniken inmitten der herrlichen Landschaft verbinden modernste Medizin mit exklusivem Ambiente.



Rehabilitationsklinik  
Franken



Rehabilitationsklinik  
Auental

Die duale Ausbildung erfolgt auf den Grundlagen gesetzlicher Bestimmungen und einem Tarifvertrag für Auszubildende der Deutschen Rentenversicherung Bund.

Zurzeit bilden wir 28 junge Menschen aus. Wohnraum kann auf dem Klinikgelände zur Verfügung gestellt werden.

Für die Schulabgänger des Schuljahres 2011/2012 bieten wir nachfolgende Ausbildungsplätze an:

<b>Med. Fachangestellte/r</b>	( 6 Ausbildungsplätze)
<b>Koch/Köchin</b>	( 3 Ausbildungsplätze)
<b>Bürokaufmann/-frau</b>	( 2 Ausbildungsplätze)
<b>Fachkraft im Gastgewerbe</b>	( 2 Ausbildungsplätze)

Ihre aussagekräftige Bewerbungen senden Sie bitte an:

Herrn Christian Thomas  
Rehabilitationszentrum Bad Steben  
Klinik Auental / PV-Team  
Frankenwaldstraße 33  
95138 Bad Steben

Telefon: 09288 60-362  
Email: [christian.thomas@drv-bund.de](mailto:christian.thomas@drv-bund.de)

Die Entwicklung von Präzisionsteilen für Hochleistungsmotoren spornt uns bereits seit 45 Jahren zu Höchstleistungen an. Unsere Produktion ist mit einem 24-Stunden-Rennen vergleichbar - sie steht niemals still. Das erfordert von unseren Mitarbeitern Teamwork wie in einer Boxengasse. Der Lohn: im international besetzten Rennen fahren wir ganz vorne mit.



**schlaeger**

## DEINE POLE POSITION AUSBILDUNG BEI SCHLAEGER

Um das Qualifying zu bestehen, brauchst Du Leidenschaft für Technik, Lernbereitschaft und den Willen, Dich in unser erfolgreiches Team zu integrieren.

**Für folgende Ausbildungswege suchen wir die Top-Besetzung:**

### **Mechatroniker/in\***

Voraussetzung: Abitur oder Mittlere Reife mit gutem Ergebnis

### **Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik\***

Voraussetzung: Mittlere Reife oder qualifizierter Hauptschulabschluss

### **Bachelor of Engineering (BA) Studiengang Maschinenbau u. Kunststofftechnik\*\***

Voraussetzung: Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife

\* Ausbildungsbeginn ist der 1.09.2011, Bewerbungsschluss der 15.11.2010

\*\* Ausbildungsbeginn ist der 01.10.2011

Bitte richte Deine Bewerbung an:

Schlaeger Kunststofftechnik GmbH  
Schlaeger M-Tech GmbH (nur Bachelor)

Herrn Stefan Günther

Ritter-von-Eitzenberger-Str. 10

D - 95448 Bayreuth, Germany

Tel. +49 (0)921 - 913 - 128

Fax +49 (0)921 - 913 - 130

Email [guenther@schlaeger.com](mailto:guenther@schlaeger.com)

[www.schlaeger.com](http://www.schlaeger.com)

## Kleben geblieben?

Schon viele unserer Mitarbeiter sind bei uns länger kleben geblieben, als sie anfänglich dachten.

Wir, das ist **Huhtamaki Forchheim**, ein Werk des finnischen Verpackungskonzerns Huhtamaki Oyj, der mit über 13.000 Beschäftigten in 35 Ländern im Verpackungsbereich erfolgreich tätig ist.

In Forchheim stellen wir mit über 600 Beschäftigten Folien aller Art her und veredeln diese den Kundenwünschen entsprechend. Mit einer fundierten Ausbildung in einem der folgenden Berufe kann Ihre Zukunft bei uns ab dem **01. September 2011** starten:

- Drucker/-in
- Elektroniker/-in
- Industriemechaniker/-in
- Mechatroniker/-in
- Industriekaufmann/-frau
- Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Huhtamaki Forchheim · Personalabteilung  
Zweibrückenstraße 15 – 25 · 91301 Forchheim  
[www.huhtamaki.com](http://www.huhtamaki.com)

  
**HUHTAMAKI**



## Back Dir Deine Zukunft bei IREKS!

Beste Qualität, innovative Produkte und hervorragender Service; so kennt und schätzt uns in über 80 Ländern das Back- und Braugewerbe als einen führenden Hersteller von Backmitteln/Backmischungen und Malz mit Betriebsstätten im In- und Ausland. Als erfolgreiches Familienunternehmen sind wir zugleich Muttergesellschaft der nahrungsmittelorientierten Ruckdeschel-Firmengruppe mit rund 2.000 Mitarbeitern weltweit. Hauptsitz ist Kulmbach.

IREKS bietet eine Top-Ausbildung sowie ein anspruchsvolles Arbeitsumfeld in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Berufen.

### Wir bilden 2011 aus:

**Euro-Industriekaufmann/-frau**  
Schulbildung: Abitur

**Industriekaufmann/-frau**  
Schulbildung: Mittlere Reife

**Fachinformatiker/-in für Systemintegration**  
Schulbildung: Mittlere Reife

**Chemielaborant/-in**  
Schulbildung: Mittlere Reife

**Elektroniker/-in für Betriebstechnik**  
Schulbildung: Mittlere Reife

**Industriemechaniker/-in (Betriebstechnik)**  
Schulbildung: Mittlere Reife

**Fachkraft für Lebensmitteltechnik**  
Schulbildung: Quali Hauptschule

**Fachkraft für Lagerlogistik**  
Schulbildung: Mittlere Reife

Weitere Informationen zu unserem Ausbildungsangebot unter: [www.ireks.de](http://www.ireks.de) > News > Stellenangebote

Interesse, Engagement und Leistungsbereitschaft sind die besten Voraussetzungen für Ihren persönlichen Erfolgsweg bei uns. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (mit den letzten beiden Schulzeugnissen und handgeschriebenem Lebenslauf) an unsere Personalabteilung.

IREKS GmbH, Lichtenfelser Str. 20, 95326 Kulmbach, Tel.: 09221 706-205, [personalabteilung@ireks.de](mailto:personalabteilung@ireks.de)

## Wir machen Dich stark für die Zukunft.

Du suchst einen Ausbildungsplatz? In einem Unternehmen, das Dich sicher begleitet, beste Perspektiven und einen vielseitigen Arbeitsplatz nach der Ausbildung bietet. Das für spannende Aufgaben und ein gutes Betriebsklima steht. Willkommen bei SCHOLZ - High Tech in Kunststoff!

Wir qualifizieren Dich!

Zum **1. September 2011** bieten wir Ausbildungsplätze für:

**Verfahrensmechaniker (m/w)** Fachrichtung Kunststofftechnik

**Werkzeugmechaniker (m/w)** Fachrichtung Formentechnik

**Technischer Zeichner (m/w)** Fachrichtung Formentechnik

Wenn Du mit uns den ersten Schritt in einen Beruf mit Zukunft machen möchtest und nach dem Abschluss Karriere in einem innovativen Unternehmen anstrebst, sende uns bitte umgehend Deine Bewerbungsunterlagen, zu Hd. Katrin Rebhan. Wir freuen uns auf Dich.

**SCHOLZ**  
HIGH TECH IN KUNSTSTOFF

Horst Scholz GmbH + Co. KG  
Nalserstraße 39, 96317 Kronach  
[www.scholz-htik.de](http://www.scholz-htik.de)





## Wir verbinden Werkstoffe

wir entwickeln  
wir bauen Werkzeuge  
wir spritzen Kunststoffe  
wir veredeln Kunststoffe  
wir stanzen Metalle  
wir veredeln Metalle  
wir montieren



## Wir bieten Ihnen eine zukunftsweisende Perspektive

### Wir sind:

ein mittelständisch familiengeführtes, innovatives Unternehmen mit über 50 Jahren betrieblichem Know-how, weltweiten Kunden und über 450 Mitarbeitern an unseren Standorten.

### Wir bilden ständig aus:

- Werkzeugmechaniker / in
- Verfahrensmechaniker / in
- Technische Zeichner / in
- Mechatroniker / in
- Betriebselektriker /in
- Industriekaufleute
- Fachinformatiker / in

### Kontakt:

Rudi Göbel GmbH&Co.KG • [www.rgoebel.de](http://www.rgoebel.de) • [info@rgoebel.de](mailto:info@rgoebel.de)  
Max-Planck-Str. 23 • 95233 Helmbrechts • Tel. 09252/388-0



[www.zukunftschancen.de](http://www.zukunftschancen.de)

Perfekt bewerben mit den Tipps  
in [www.zukunftschancen.de](http://www.zukunftschancen.de)

- Stärken- und Schwächenanalyse
- Dokumentenmappe anlegen
- Bewerbungen richtig formulieren
- Das bessere Telefongespräch und vieles mehr...

**Reinschauen, es lohnt sich!**

Bewerbungsmöglichkeiten online bei vielen Firmen in der Region.

Mit der Online-Bewerbung schnell kontakten! Nur in [www.zukunftschancen.de](http://www.zukunftschancen.de)



Zukunft planen mit [www.zukunftschancen.de](http://www.zukunftschancen.de)!



**mOLL**  
BATTERIEN

**Battery Power für das Kfz von morgen**

Der Name MOLL steht bereits seit über 60 Jahren als Premiummarke „Made in Germany“ für innovative Batterietechnik in modernen Kraftfahrzeugen von heute und morgen. Als mittelständisches Familienunternehmen ist MOLL seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Partner der Automobilindustrie.

**Wollen Sie mit uns in einen neuen Lebensabschnitt starten?**  
Wir bieten zum 01.09.2011 folgende Ausbildungsmöglichkeiten an:

**Industriemechaniker (m/w)**  
**Energieelektroniker (m/w)**  
**Industriekaufmann (m/w)**

Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und Spaß an der Teamarbeit? Dann bieten wir Ihnen einen anspruchsvollen, vielseitigen und praxisorientierten Ausbildungsplatz mit der Möglichkeit, sich auch nach Ihrer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung bei uns weiter zu entwickeln.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**  
Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis 30.11.2010 an:  
Akkumulatorenfabrik MOLL GmbH + Co. KG  
Personalabteilung  
Angerstraße 50  
96231 Bad Staffelstein  
bernd.schmitt@moll-batterien.de

Mehr über MOLL erfahren Sie unter: [www.moll-batterien.de](http://www.moll-batterien.de)



**ontec**®

**Wachstum braucht Nachwuchs**

Automation – Anlagenbau – Maschinenbau  
Sondermaschinenbau  
Planung – Konstruktion – Entwicklung  
Bildverarbeitung – Robotik

Stellen Sie die Weichen für Ihr zukünftiges Leben. Als innovatives, expandierendes Unternehmen in der Automatisierungsbranche bieten wir Ihnen interessante Perspektiven.  
Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Kalkofen 10 • 95119 Naila  
FON +49 (0) 9282 / 931 - 0  
FAX +49 (0) 9282 / 931-101  
[info@ontec.de](mailto:info@ontec.de)  
[www.ontec.de](http://www.ontec.de)



**Top für'n Job**  
Ausbildung und Perspektiven bei der BayWa

Wir sind ein führender europäischer Handels- und Dienstleistungskonzern mit über 16 000 Mitarbeitern und einem Umsatz von knapp 8 Milliarden Euro. Der Schwerpunkt unserer Geschäftstätigkeit liegt in den Segmenten Agrar, Bau und Energie.

Weitere Tochtergesellschaften befassen sich mit der Konsumgüterproduktion. Der Konzern hat inklusive Franchise- und Partnerfirmen rund 3 000 Standorte in elf europäischen Ländern. Die Vertriebsgebiete liegen in Deutschland, Österreich und Osteuropa.

**Wir bieten zum 1. September 2011 in der Region Oberfranken folgende Ausbildungsplätze an:**

**Kaufmännische Ausbildung zum:**

- Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandel
- Kaufmann/frau im Einzelhandel
- Verkäufer/in
- Bürokaufmann/frau

**Technische Ausbildung zum:**

- Mechaniker/in für Land- und Baumaschinen
- Fachlagerist/in

**Berufsakademie-Studium:**

- Bachelor of Arts

Mehr Informationen zu unserem Azubi-Programm finden Sie im Internet unter <http://azubi.baywa.de> oder wenden Sie sich an den BayWa Betrieb ganz in Ihrer Nähe.

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung Ihr Wunschsegment, Ihren bevorzugten Einsatzort sowie Ihre E-Mail-Adresse an.

**BayWa AG**  
Personal Dienstleistungszentrum/Ausbildung  
z. Hd. Frau Jost  
Stahlgruberring 8, 81829 München  
Telefon 089 456659-135  
E-Mail: [ausbildung@baywa.de](mailto:ausbildung@baywa.de)  
[www.baywa.de](http://www.baywa.de)  
Bewerbungen per E-Mail sind erwünscht!

**Top für'n Job - Ausbildung bei der BayWa**  
<http://azubi.baywa.de>

**BayWa**

**Ausbildung bei Frenzelit – gemeinsam die Zukunft gestalten!**

In unseren Geschäftsbereichen Dichtungen, Technische Textilien und Kompensatoren nehmen wir international eine Schlüsselposition am Markt ein. Um diese Position weiter auszubauen, suchen wir Sie!

**Unsere Ausbildungsstellen für 2011:**

- **Industriekaufmann/-frau mit FH-Studium (FH-Dual)** - (Fach-)Abitur
- **Euro-Industriekaufmann/-frau** - (Fach-)Abitur
- **Industriekaufmann/-frau** - mittlere Reife oder (Fach-)Abitur
- **Informatikkaufmann/-frau** - mittlere Reife oder (Fach-)Abitur
- **Technische(r) Zeichner(in)** - mittlere Reife oder (Fach-)Abitur
- **Chemielaborant(in)** - mittlere Reife
- **Werkstoffprüfer(in)** - mittlere Reife
- **Textillaborant(in)** - mittlere Reife
- **Mechatroniker(in)** - mittlere Reife
- **Elektroniker(in)** - mittlere Reife
- **Industriemechaniker(in)** - mittlere Reife
- **Papiertechnologe(in)** - mittlere Reife
- **Produktionsmechaniker(in) Textil** - „Quali“ oder mittlere Reife

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die Frenzelit-Werke GmbH & Co. KG, Frankenhammer, 95460 Bad Berneck, Frau Stefanie Peetz, Telefon: 09273 72-245, E-Mail: [stefanie.peetz@frenzelit.de](mailto:stefanie.peetz@frenzelit.de)

Mehr Infos unter: [www.frenzelit.com](http://www.frenzelit.com)

DICHTUNGEN	Frenzelit-Werke GmbH & Co. KG Postfach 11 40 - 95456 Bad Berneck Phone: +49 9273 72-0 · Fax: +49 9273 72-222 <a href="mailto:info@frenzelit.de">info@frenzelit.de</a> · <a href="http://www.frenzelit.com">www.frenzelit.com</a>
TECHNISCHE TEXTILIEN	
KOMPENSATOREN	
ISOLATIONEN	
NEUE MATERIALIEN	

**Frenzelit**  
creating hightech solutions

AUSBILDUNG 2011

Industriekaufmann m/w  
Produktveredler Textil m/w  
Produktionsmechaniker  
Textil m/w

Tauchen Sie ein in  
die Welt der Mode!

Als weltweit führender Hersteller von textilen Accessoires legen wir großen Wert auf eine hochwertige Ausbildung. Wir bieten Ihnen einen perfekten Einstieg und eine berufliche Perspektive in unterschiedlichen Berufstranchen.

Aussagekräftige Bewerbungen  
senden Sie bitte an:

V. Fraas GmbH  
Brigitte Weißmann  
Orter Straße 6  
95233 Helmrechts  
Tel.: 09252 703-0  
[www.vfraas.com](http://www.vfraas.com)



allesdeutschland

sag es weiter!

[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)



# flatex.

ONLINE BROKER

## Wir setzen auf Wachstum. Begleiten Sie uns dabei!

flatex hat als innovativer Online-Broker schnell den Sprung in die Top-Ten der Branche geschafft und sich mit aktuell über 70.000 Kunden als ein wachstumsstarkes Unternehmen ausgezeichnet. Diese rasante Expansion schafft natürlich viele neue Aufgaben.

Deshalb suchen wir zur Verstärkung unseres Teams in Kulmbach zum September 2011 eine(n)

### Auszubildende/n zur/m Fachinformatiker/in (Schwerpunkt Anwendungsentwicklung)

#### Sie zeichnen sich aus durch:

- schnelle Auffassungsgabe und Lernbereitschaft
- hohe Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten
- engagierte, zuverlässige und teamorientierte Arbeitsweise
- einen hohen Qualitätsanspruch in der Umsetzung
- Flexibilität und Belastbarkeit

#### Wir bieten:

- eine interessante Ausbildung
- einen modernen Arbeitsplatz in einem jungen Team
- eine Tätigkeit in einem aufstrebenden Unternehmen und der Chance an dessen Entwicklung mitzuwirken

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre persönlichen Unterlagen mit Zeugnissen und Referenzen vorzugsweise online per Email als PDF-Datei, Word-Datei oder die Adresse Ihrer Bewerbungswebsite an:

[christin.lammert@flatex.de](mailto:christin.lammert@flatex.de)

flatex AG, E.-C.-Baumann-Straße 8a, 95326 Kulmbach

Wenn Sie auspacken,  
können andere einpacken.



## Wir bilden Sie aus:

Die ZF Electronics GmbH (vormals Cherry Corporation) ist ein eigenständiges Geschäftsfeld des ZF-Konzerns. Das im Jahr 2008 akquirierte Unternehmen entwickelt und produziert Computer-Eingabegeräte, Schaltsysteme, Sensorik und Steuerungen für die Automobilindustrie sowie Komponenten für Industrie- und Hausgeräteanwendungen. Die bekannte Marke Cherry wird unter dem Dach der ZF Electronics GmbH für die Produktsegmente Computereingabegeräte und Schalter und Steuerungen weitergeführt.

#### Im technischen Bereich

zum/zur: Verfahrensmechaniker/-in • Werkzeugmechaniker/-in  
• Elektroniker/-in (DBFH) • Mechatroniker/-in • Fachinformatiker/-in

#### Im kaufmännischen Bereich

zum/zur: Industriekaufmann/-frau

Mit der „Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW)“ im Studiengang Bachelor of Engineering, Studiengang Elektrotechnik, Fachrichtung Fahrzeugelektronik und Mechatronische Systeme

#### Nehmen Sie mit uns Kontakt auf

In der Integrationsphase finden Sie alle Informationen zu den angebotenen Berufsbildern im Internet unter [www.cherry.de/jobs](http://www.cherry.de/jobs). Die Bewerbungsfrist endet für den Studiengang, kaufmännische Berufe und für technische Berufe am 15. Oktober 2010. Ihr Kontakt in der ZF Electronics GmbH: Gewerbliche Berufe – Josef Rothenburg Durchwahl: -1523 Kaufmännische Berufe u. DHBW-Studium – Julia Löhr Durchwahl: -1916

ZF Electronics GmbH • Personalwesen • Cherrystraße  
D-91275 Auerbach/Opf. • Telefon: +49 9643 18 - 0

[www.zf.com](http://www.zf.com)

Antriebs- und Fahrwerktechnik





## Dein Start in die Ausbildung mit [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de)



Bundesagentur für Arbeit

Über [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de) kannst Du

- Infos über die verschiedenen Berufe erhalten
- im Berufe-Universum Deine Talente checken
- freie Ausbildungsstellen finden
- ein Bewerbungstraining absolvieren
- nützliche Tipps rund um das Thema Ausbildung bekommen

Gerne steht Dir auch ein Berufsberater Deiner Agentur für Arbeit mit Rat und Tat zur Seite.

Vereinbare einen Termin für ein persönliches Gespräch unter Tel. 01801 555 111\*

(\*Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)



### Trendorientierter Textildiscounter sucht **Auszubildende 2011** für Bindlach

**Bürokauffrau/-mann**  
**Fachkraft für Lagerlogistik**

Die NKD Firmengruppe gehört mit über 1.400 Filialen in Deutschland, Österreich, Italien, Slowenien und der Schweiz zu den größten Unternehmen im Textileinzelhandel. Eine Ausbildung bei uns bildet die Basis für einen guten Berufsstart.

Junge Leute, die mit Freude am Lernen, Begeisterungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft den Schritt ins Berufsleben meistern wollen, stellen die Zukunft unseres Unternehmens dar. Wir bieten eine fundierte, abwechslungsreiche Ausbildung, ein nettes Team, Spaß und viel Praxisbezug. Beste Chancen für gute berufliche Perspektiven!



Im Ausbildungsjahr 2011 bilden wir in unserer Zentrale in Bindlach in den oben stehenden Berufen aus. Nähere Informationen unter [www.nkd.com](http://www.nkd.com)

Willst du dabei sein? Dann freuen wir uns auf Deine vollständige schriftliche Bewerbung an unsere Zentrale in Bindlach, Frau Birgit Kuhnt.



NKD Vertriebs GmbH · Bühlfstraße 5-7 · 95463 Bindlach · Telefon (0 92 08) 699-569 · [birgit.kuhnt@nkd.de](mailto:birgit.kuhnt@nkd.de) · [www.nkd.com](http://www.nkd.com)

## Mit uns erhalten Sie Ihren individuellen Flyer mit Fachinformationen



mediaprint WEKA info verlag gmbh  
Lechstraße 2 · D-86415 Mering  
Tel. +49 (0) 8233 384-0 · Fax +49 (0) 8233 384-103



mediaprint  
infoverlag

# PARTNER

der Automobil-Industrie

*lockfranken  
Hier geht was!*



Und nach dem Abschluss? Mal abwarten?  
Mal sehen? Mal ausprobieren, Zeit verlieren... ?

Oder doch lieber:  
**Richtig durchstarten.**

**Mit einem Studium, das Chancen bietet:  
Zum Beispiel als Ingenieur der Fachrichtungen  
Elektrotechnik, Feinwerktechnik  
oder Maschinenbau !**

**Mit einer Ausbildung, die Chancen bietet:  
Zum Beispiel als Industriekaufmann/frau,  
Mechatroniker/in, Industriemechaniker/in !**

Qualifizierte AbsolventInnen mit neuen Ideen  
können bei uns sofort einsteigen und  
richtig loslegen, in einem abwechslungsreichen  
Job mit Zukunft.

Wenn Sie mehr wissen möchten  
- wir informieren Sie gern!  
RAPA - der Einstieg in den beruflichen Aufstieg.

RAPALOGIE

Das Engagement und die Begeisterung  
der Menschen in unserem Unternehmen  
sind der beste Garant für das Erreichen  
unserer Ziele.

**RAPA®**

RAUSCH & PAUSCH GMBH

Albert-Pausch-Ring 1  
95100 Selb  
Tel. (+49) 09287 884-0  
Fax (+49) 09287 884-220  
[rapa-pa@rapa.com](mailto:rapa-pa@rapa.com)  
[www.rapa.com](http://www.rapa.com)



## Inserentenverzeichnis

Agentur für Arbeit // Seite 55

ALDI GmbH & Co. KG // Seite 48

BayWa AG // Seite 53

BHG Baustoffe // Seite 48

Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. // U4

CeramTec AG // Seite 49

Deutsche Rentenversicherung Bund // Seite 49

E.ON Netz GmbH // U3

Flatex AG // Seite 54

Frenzelit-Werke GmbH & Co. KG // Seite 53

Gedikom Gesundheitsdienstleistung Kommunikation GmbH // Seite 47

Horst Scholz GmbH + Co. KG // Seite 51

Huhtamaki Forchheim // Seite 50

IREKS GmbH // Seite 51

Moll GmbH & Co. KG // Seite 53

NKD Vertriebs GmbH // Seite 55

Ontec GmbH // Seite 53

Rausch & Pausch GmbH // Seite 56

REHAU AG + Co // Seite 46

Rudi Göbel GmbH & Co. KG // Seite 52

Schlaeger Kunststofftechnik GmbH // Seite 50

Südleder GmbH & Co. // Seite 45

V. Fraas GmbH // Seite 54

ZF Electronics GmbH // Seite 54

U= Umschlagseite



# Wir suchen Azubis, die im Job und im Leben hoch hinaus wollen.

Julia Sendel ist begeisterte Segelfliegerin. Auch als Auszubildende im E.ON Energie-Konzern hat sie ihre Ziele konkret vor Augen.

Die **E.ON Bayern AG** bietet Ihnen zum Herbst 2011 folgende Ausbildungsplätze:

- **Elektroniker/in für Betriebstechnik**
- **Kaufmann/-frau für Bürokommunikation**
- **Bachelor of Engineering - Elektro- und Informationstechnik**  
inkl. Berufsabschluss Elektroniker/in; in Zusammenarbeit mit der FH Ingolstadt und der FH Regensburg

Die **E.ON Netz GmbH** bietet Ihnen zum Herbst 2011 folgende Ausbildungsplätze:

- **Elektroniker/in für Betriebstechnik**
- **Kaufmann/-frau für Bürokommunikation**
- **Bachelor of Science - Elektrische Energietechnik - Studium der Elektrotechnik und der Informationstechnik mit verstärkter Praxis**  
in Zusammenarbeit mit der TU Ilmenau

Interessiert? Dann finden Sie weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Bewerbung unter: [www.eon-bayern.com](http://www.eon-bayern.com) bzw. [www.eon-netz.com](http://www.eon-netz.com)

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:



**E.ON Bayern AG**, Personalmanagement Bayreuth/Ausbildung, Johannes Schuhmann, Telefon: 0921/915-3230 (für Elektroniker/in), oder Alexander Nöchel, Telefon: 0921/285-2513 (für Kaufmann/-frau), Luitpoldplatz 5, 95444 Bayreuth

**E.ON Netz GmbH**, Personal, Klaus Fischer, Telefon: 0921/915-4084, Bernecker Straße 70, 95448 Bayreuth

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen mit Behinderung, deren Integration uns ein besonderes Anliegen ist.

**Ihre Energie gestaltet Zukunft**

## Die Perspektive: Ausbildung bei Brose



Mit rund 15.000 Mitarbeitern entwickelt und fertigt die Brose Gruppe in 21 Ländern mechatronische Komponenten und Systeme für Türen und Sitze, sowie Elektromotoren für zahlreiche Anwendungen im Kraftfahrzeug.

Aktuell ist in jedem 3. weltweit hergestellten Automobil mindestens ein Produkt unseres Hauses.

Starten Sie durch – mit einer Ausbildung (Beginn: 01.09.2011) zum

- Industriekaufmann (m/w)**
- Mechatroniker / Mechatroniker DBFH (m/w)**
- Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w)**
- Technischen Produktdesigner (m/w)**
- Fachinformatiker (m/w)**
- Werkzeugmechaniker (m/w)**
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w)**

Als Partner der Dualen Hochschule Baden-Württemberg ermöglichen wir Ihnen außerdem eine Ausbildung (Beginn: 01.10.2011) zum

**Bachelor of Engineering (m/w)**  
Maschinenbau · Wirtschaftsingenieurwesen · Elektrotechnik

**Bachelor of Science (m/w)**  
Wirtschaftsinformatik

Senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 30.09.2010** zu. Für Fragen steht Ihnen Michael Stammberger (+49 9561 21 1287, [ausbildung@brose.com](mailto:ausbildung@brose.com)) gerne zur Verfügung. Weitere Informationen über unsere Ausbildungsmöglichkeiten und die Brose Gruppe finden Sie im Internet.

